

# SPORT

Informationen über den TSV 1885 Friedberg Fauerbach e.V.

Nr. 24 / 2-2020



SAISON DER JUGEND Seite 9

## SOMMERAKTIVITÄTEN DER JUGENDABTEILUNG

Seite 12



NEUES AUS DER KAMPFRICHTERABTEILUNG Seite 15



SAISON DER SENIOREN Seite 14



BEGNADETE KÖRPER Seite 23



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Seite 3



SAISON DER AKTIVEN Seite 6



Inhalt	Seite
Vorwort	2
Jahreshauptversammlung 2020	3
Überlegungen zur Veränderung der Vereinsstruktur	5
Weihnachtsgruß	5
Die Saison der Aktiven	6
• Interview mit Meistertrainer Otmar Velte	7
• Drei Fragen an Vorstand Lars Hieronymi	8
Die Saison der Jugend	9
• TSV-Wurfteam	11
Der Koronar-Sport während Corona	11
Die Saison der Jugend – die Sommer-Aktivitäten	12
Die Saison der Senioren	13
• Trauer um Lars Klingenberg	14
Neues aus der Kampfrichterabteilung	15
• EDM – was ist das denn?	15
• Kampfrichter – wo bist du?	16
ovag	17
Live aus der Turnhalle: Der Breiten- und Gesundheitssport zwischen zwei Lockdowns	18
• Online-Stunden	19
• Portrait Steffi Kleinpaß	20
Terminplan für 2021	20
News und Aktionen	
• Preisverleihung	
„Ein Herz für Mittelhessen“	21
• Aktion „Scheine für Vereine“	21
• Spendenaktion für „Circus for Kids“	21
Aktueller Hallenbelegungsplan	22
Begnadete Körper	23
Erfolge 2020 des TSV und der LG ovag	24
Bestenliste 2020 der LG ovag	25
Bestenliste 2020 des TSV	26
Förderverein	26
Mitgliedsbeitrag für 2021	27

## Impressum

### Herausgeber:

TSV 1885 Friedberg-Fauerbach e.V.  
Am Runden Garten 17 • 61169 Friedberg  
Telefon: 0 60 31 / 623 00 • Fax: 0 60 31 / 67 27 60 3  
tsvff@gmx.de • www.tsv-friedberg-fauerbach.net

### Redaktion:

Heimo Emminger, Julia Nestle, Michael Wiener.  
Fotos: Holger Beims, Hans Moder und Elena Rieschel.

### Redaktionelle Beiträge an:

julia.nestle@gmx.de

### Sprint gesponsort von:

Wetterauer Druckerei  
Am Kindergarten 1 • 61169 Friedberg-Fauerbach  
info@wdfb.de



Die Sprint ist  
klimaneutral  
produziert

## >> Vorwort

Liebe TSV-Mitglieder und Leser dieser Sprint,

zum zweiten Mal seit Erscheinen der Sprint wünschte ich, dass die folgenden Worte einen anderen Inhalt hätten. Wahrscheinlich beschäftigt auch Euch zurzeit kein anderes Thema als die Corona-Pandemie.

TSV 1885 unser traditionsreicher Verein als Treffpunkt der Sportfreunde, der Leichtathleten und Freizeitoase: Davon können wir momentan leider nicht viel spüren. Was wir hingegen scheinbar deutlich wahrnehmen, ist der Stillstand. Stimmt das?

Nicht ganz. Die hohe Einsatzbereitschaft der Übungsleiter und einiger Vereinsmitglieder beweist uns jeden Tag das Gegenteil.

Im Rahmen des Möglichen und unter Einhaltung der Corona-Regeln versuchen wir unser Sportangebot und das Vereinsleben weiterhin aufrechtzuerhalten. Hinter dem Ganzen stecken Menschen, die dies in der schwierigen Zeit ermöglichen.

Natürlich leistet jeder gerade seinen Beitrag – sei es aus dem Homeoffice heraus, bei der Betreuung der älteren Familienangehörigen und bei der rücksichtsvollen Reduzierung von sozialen Kontakten zu Menschen, die einem am Herzen liegen. Für Euer Durchhaltevermögen und Ihre Unterstützung möchte ich mich im Namen des Gesamtvorstandes von ganzem Herzen bedanken.

Wir spüren den starken Zusammenhalt der Vereinsmitglieder. Gemeinsam sind wir stärker – das kann auch ein Virus nicht ändern!

In Zukunft warten viele Herausforderungen auf uns. Gerade jetzt erfahren wir das tagtäglich. Wir müssen flexibel sein, schnell handeln können und brauchen vor allem die Unterstützung unserer Vereinsmitglieder, um unseren Verein nachhaltig und erfolgreich weiterentwickeln zu können.

Um den Herausforderungen gerecht zu werden, um mit der Zeit voranzureiten zu können und Euch weiterhin ein attraktives, angebotsreiches Sport- und Freizeitangebot und gute Trainingsbedingungen anbieten zu können, denken wir über strukturelle Veränderungen in der Vorstandsstruktur und auch über eine Modernisierung der vereinseigenen Halle nach.

Gerade eine Hallenmodernisierung bedeutet einen enormen Kraftakt. Wir suchen Menschen, die bereit sind, uns bei der Verwirklichung unserer Gedanken zu unterstützen und uns ein Stückchen ihres beruflichen Knowhows und ein wenig ihrer persönlichen Freizeit zu schenken.

An dieser Stelle wünsche ich Euch im Namen des Gesamtvorstandes schöne Weihnachtsstunden, verbunden mit besten Wünschen für das Jahr 2021.

Bleibt gesund.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Linek

Vorstand Verwaltung

## >> TSV-Jahreshauptversammlung: Mutig die kommenden Herausforderungen angehen

„Das Vereinsleben beim TSV sollte nach dem Winterschlaf eigentlich wieder voll durchstarten, aber es kam alles anders“, begann Vorstand Verwaltung Thomas Linek die Jahreshauptversammlung unseres Vereins im Jahr 2020. Statt des kleinen Gymnastikraums, musste die große Halle für die Veranstaltung her-



Ein ungewöhnlicher Anblick: Die TSV-Mitglieder sitzen weit auseinander in der großen Halle.

halten. Der Vorstand war dieses Mal direkt vor der Bühne platziert, weit auseinander sitzend, die rund 50 Mitglieder mit Abstand zueinander verteilt in der Halle. Die Situation kurz vor dem erneuten Lockdown light war aber auch deshalb für alle neu, weil es (aktuell) keinen Vorstandssprecher gibt. Nach dem Rücktritt von Martin Göller führte Thomas Linek durch die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte zunächst die Ehrenmitglieder Ortwin Faatz, Hans-Joachim Müller, Volker Weber und Ernst Witzani und gedachte der Verstorbenen. Dann ging er auf die für alle Vereine wie den TSV so schwierige Situation durch Corona ein. Am 14. März 2020 hatte man den Sportbetrieb ein-

stellen müssen, Mitte Mai ging es wieder langsam los. „In Zukunft warten viele Herausforderungen auf uns, wir müssen flexibel sein, schnell handeln können und brauchen die Hilfe aller Mitglieder, um den Verein zu führen und weiterentwickeln zu können“, so Linek und weiter: „Wir brauchen alle Mut und die Bereitschaft, um Änderungen mitzugehen.“ Diese Änderungen betreffen zum Beispiel die geplante Umstrukturierung des Vorstands (siehe Vorwort in dieser Sprint). Hier wurde einstimmig der folgende Antrag angenommen: „Zwecks einer effizienteren Vereinsführung möchten wir im Rahmen eines Projekts mit der Prüfung und einer Vorschlagserarbeitung zur Restrukturierung der Vorstandsstruktur unseres Vereins beginnen. Unser Ziel ist es, den geschäftsführenden Vorstand zu



Stephan Siddi ist mittlerweile 25 Jahre im TSV Mitglied. Von Vorstand Öffentlichkeitsarbeit Julia Nestle gab es entsprechend die Urkunde und Brosche dafür.

verkleinern, dadurch schnellere Entscheidungswege zu erzielen und die Verantwortung für die operativen Themen der Abteilungen in die einzelnen Abteilungen im Rahmen der zur Verfügung gestellten Budgets und der im Vorfeld festgelegten Handlungskompetenzen zu verlagern.“ Die Umstrukturi-



Steven Müller, Laura Schien, Sayana Wilhelm und Tim Dilleumuth erhalten die Ehrung für die Leistungen vom Vorstand Leistungssport Lars Hieronymi.



Das Präsidium stellte durch die jeweiligen Vorstände die Jahresberichte vor.

rierung betrifft aber auch die Bereiche Gesundheits- und Breitensport und Leichtathletik. Hier sollen einzelne Abteilungen entstehen bzw. sind zum Teil schon entstanden. Der Bereich Gesundheits- und Breitensport von Vorstand Hans Moder (siehe Text auf der nachfolgenden Seite) erfreut sich großer Beliebtheit, auch was die Mitgliederzahlen angeht. Der Breitensport, die Fitnesskurse sowie der Reha-Sport haben den ersten Lockdown im Frühjahr gut überstanden, so Moder. Diverse Kurse konnten online angeboten werden. Im Anschluss an den Lockdown wurden die Gruppen verkleinert, um zu gewährleisten, dass die Hygiene-Regeln eingehal-



*Vorstand Veranstaltungen, Christian Böhm, überreicht seiner Frau Andrea Brosche und Urkunde für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit.*

ten werden können. Mit dem Eventtag „YourFitnessStartup“ im Januar freute sich der TSV zudem wieder über viele Mitglieder und Nicht-Mitglieder, die teilgenommen haben. Auch die anderen Vorstände berichteten aus ihren Bereichen. Vorstand Gebäudeverwaltung Christian Weber zum Beispiel hatte im Jahr 2020 vor allem von Maßnahmen rund um Corona zu berichten (zusätzliche Umkleiden, Markierungen, etc.).

Vorstand Leistungssport Lars Hieronymi konnte – den Umständen entsprechend – nicht so viele Meister aufzählen, wie in den Jahren zuvor. Herausragend war hier aber sicherlich der

Deutsche Meistertitel von Steven Müller. Der Starsprinter der LG ovag konnte seinen Titel über 200 Meter in diesem Jahr verteidigen. Auch die Senioren waren wieder sehr erfolgreich. Insgesamt kam unser Traditionsverein in 2020 auf acht deutsche Meistertitel, 22 hessische und 53 Kreismeistertitel. Zudem richtete der TSV relativ spontan die Hessischen Meisterschaften der Aktiven auf dem Burgfeld aus, unter Einhaltung eines komplexen Hygienekonzepts. Eine tolle Nachricht: Der TSV bzw. die LG können weiterhin Athleten im Bundes- bzw. Landeskader vorweisen. Steven Müller gehört dem Perspektivkader des DLV an. Die WurfTalente Lasse Borgerding, Ben Gerlach und Benedict Michel sind im D-Kader, und Anna Happel, Julia Odermatt und Helena Schneeberger sind im E-Kader.

Von Skifreizeit über Spieletag bis hin zum Kart und Kanu fahren war bei der TSV-Jugend alles dabei in den vergangenen zwei Jahren, was auch die Fotos und Berichte in dieser Sprint wieder zeigen. Jugendvorstand Holger Beims konnte mit seiner Truppe auf viele gesellige Stunden zurückblicken, genauso wie Christian Böhm, der als Vorstand Veranstaltungen Ausflüge, Skifreizeiten oder die Saisonabschlussfeier organisiert. Im Bereich von Verwaltungsvorstand Thomas Linek hat sich auch einiges getan, so hat der Verein für die Mitgliederverwaltung und Buchführung jetzt zum Beispiel ein neues IT-System. Gute Nachrichten hatte „Finanz-

chef“ Torsten Ilge für die Mitglieder. Der TSV stehe solide da trotz Corona, so Ilge. Ein bisschen was dazu in die Vereinskasse kam dank Ehrenmitglied Volker Weber. Als 1. Vorsitzender des Fördervereins Freunde der Leichtathletik überreichte er einen Scheck über 6.000 Euro.

Ein besonderer Tagesordnungspunkt einer jeden Jahreshauptversammlung ist die Ehrung langjähriger, verdienter Mitglieder. Schon 50 Jahre gehören Andrea Böhm und Frank Thomas dem TSV Friedberg-Fauerbach an und erhielten entsprechend eine Urkunde sowie eine goldene Brosche. 25 Jahre Vereinszugehörigkeit können Inge Bohn, Jan Ilge, Thomas Margraf, Axel Michel, Martina Pfannmüller, Christopher Rozsa, Daniel Schwarz und Stephan Siddi vorweisen.

Außerdem wurden zahlreiche Athletinnen und Athleten geehrt, die im Jahr 2019 tolle Leistungen abgeliefert hatten. In den Bestenlisten des Deutschen Leichtathletik-Verbands bzw. des HLV sind die TSV-Athleten zahlreich vertreten. Mit der DLV-Bestennadel in Gold wurde Steven Müller ausgezeichnet. Silber gab es für Manuel Christof, Tim Dilleuth, Clint Dotzert, Robin Flach, Laura Schien und Sayana Wilhelm. Die Bestennadel in Bronze erhielten Ben Gerlach, Benedict Michel, Helena Schneeberger, Kaleil Sledge, Jonas Smolka und Johan Natalio.



*Die bronzene DLV-Bestennadel erhielten Helena Schneeberger, Kaleil Sledge, Jonas Smolka, Ben Gerlach und Benedict Michel.*

## >> Überlegungen für eine veränderte Vereinsführung aus der Sicht des Breiten- und Gesundheitssports

---

Die Struktur des Vorstandes mit acht geschäftsführenden Mitgliedern und zehn Beisitzern kommt aus einer Zeit, als der TSV 15 aktive Gruppen im Sportbetrieb hatte und sich der Vorstand mehrheitlich aus einer Sportgruppe zusammensetzte.

Gerade im Verlauf der vergangenen 20 Jahre veränderte sich das Angebot des TSV erheblich. War es früher ein recht homogenes Angebot im Bereich der Leichtathletik, gibt es nun 44 Gruppen im Gesundheits- und Breitensport und elf Gruppen in der Leichtathletik. Mit den Veränderungen in der Vereinsstruktur hat die Vorstandsstruktur nicht Schritt gehalten. Dies hat in der jüngsten Vergangenheit die Vereinsführung erschwert und immer zeitintensiver gemacht. Auch auf Anregung des Vorstands Breitensport befasste sich der geschäftsführende Vorstand mit der Situation, um Überlegungen anzustellen,

wie der TSV zukunftssicher in der Vorstandsstruktur aufgestellt werden kann. Dies führte dann in unserer diesjährigen Mitgliederversammlung zu dem Antrag der Vorstände Thomas Linek, Torsten Ilge und Hans Moder, die Vereinsstruktur im Rahmen eines Projektes zu untersuchen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen, sodass bis zur Mitgliederversammlung 2021 ein Konzept über eine neue Struktur vorliegen soll.

Bislang fanden Informationsgespräche mit dem Sportkreis und anderen Vereinen statt, um den notwendigen Input zu erhalten.

Erste Schritte in Richtung neuer Strukturen sind in meinem Bereich schon erfolgt. So hat der Vorstand vor sechs Monaten auf Basis von § 15 unserer Vereinssatzung beschlossen, die Abteilung Reha-Sport mit dem Abteilungsleiter

Hendrijk Broistedt zu bilden. Hendrijk hat in der Corona-Zeit diese Abteilung bereits erfolgreich geführt und mich dadurch erheblich entlastet.

Im September hat der Vorstand auf Basis von § 15 unserer Vereinssatzung beschlossen, die Abteilung Fitness & Gesundheit mit der Abteilungsleiterin Stefanie Kleinpaß und ihrer Vertreterin Simone Hinkel zu bilden.

Ich persönlich wünsche mir, dass der geschäftsführende Vorstand verkleinert und sich überwiegend auf die nachhaltige Entwicklung des Vereins und die tatsächliche Vereinsführung fokussiert wird. Die operativen Aufgaben, wie z.B. die Organisation des Sportbetriebes sollen perspektivisch federführend von den dafür verantwortlichen Abteilungsleitungen erledigt werden.

*Hans Moder*

*Frohe Weihnachten  
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr  
mit einer an 365 Tagen offenen Turnhalle.*



## >> Saisonrückblick: Unsere Aktiven

Viele unserer Athleten haben die wenigen Sportfeste und Meetings in diesem Sommer für Starts genutzt, um wenigstens etwas Wettkampfpraxis zu sammeln. Alle Zeiten, Weiten und Ergebnisse gibt es wie immer im hinteren Statistik-Teil dieser *Sprint*. Alles in allem überragte aber wieder ein LG-Sportler: Steven Müller. Der WM-Sprinter konnte seinen deutschen Meistertitel aus dem Vorjahr über die 200 Meter verteidigen.



Steven Müller beim Warmmachen an der Frankfurter Hahnstraße vor dem Testwettkampf des HLV unter Coronabestimmungen. Foto: Björn Günther/HLV.

Der Weg zu den „Deutschen“ in Braunschweig führte für Steven über diverse Meetings, wo er sich unter anderem auch über 400 Meter testete.

Die erste Veranstaltung war ein Testwettkampf für einige hessische Topathleten unter strenger Einhaltung der zu dem Zeitpunkt bestehenden Abstands- und Hygieneregeln. Das hieß zum Beispiel für Steven Müller und Lars Hieronymi, dass in den Läufen nur jede zweite Bahn besetzt war. „Das war schon echt ungewohnt unter den neuen Bedingungen. Nur drei Leute im Lauf und vieles, was man beachten musste“, erzählte Steven hinterher. Er lieferte dennoch eine top Leistung ab und finishte die 200 Meter direkt unter 21 Sekunden. In 20,94 Sekunden war Müller der klare Sieger dieses Leistungstests. Über 100 Meter war er in 10,55 Sekunden ebenfalls gut unterwegs. Teamkollege Lars Hieronymi war mit seinem Sai-

soneinstand auch zufrieden. Er lief die 100 Meter in 10,98 und die 200 Meter in 21,84 Sekunden. „Das war schon sehr interessant“, beurteilt der Sprinter die Bedingungen bei der Wettkampf-Simulation unter besonderen Bedingungen. Für Steven folgten Auftritte unter anderem in Luzern und Dresden, bevor es zu den Deutschen Meisterschaften nach Braunschweig ging. Beim einzigen großen Höhepunkt in dieser Freiluftsaison konnte der Sprintstar im blau-weißen LG ovag-Trikot dem Druck standhalten und seine Goldmedaille aus dem Vorjahr über 200 Meter verteidigen. Ein großer Erfolg für den 30-Jährigen! Und doch wollte Steven mehr, im Gegensatz zu vielen anderen Athleten, bei denen im Corona-Jahr fast ausschließlich der Titel zählte und keine großen Weiten oder schnelle Zeiten. Im Halbfinale gelang ihm bei 36 Grad Außentemperatur zumindest eine Saisonbestzeit – 20,71 Sekunden bei zwei Metern Gegenwind pro Sekunde. „Daran sieht man, was von der Zeit her möglich ist, wenn Steven voll durchzieht und nicht nach 150 Metern austrudeln lässt“, analysiert Trainer Otmar Velte. Im Finale stoppte die Uhr dann bei 20,79 Sekunden. Auf den letzten 50 Metern zog Steven seinem größten Konkurrenten Robin Erewa (Wattenscheid) davon und feierte seinen zweiten Freiluft-Titel in Folge. Und das, obwohl das Training coronabedingt anders und nicht ganz optimal ausfiel. Statt Schnelligkeit habe er mit seinem Trainer viel Technik und Ausdauer trainiert und es wurden neue Sachen ausprobiert, berichtet Steven. Jetzt gilt die volle Konzentration dem großen Ziel für 2021: Die Olympischen Spiele in Tokio. Darauf geht auch Trainer Otmar Velte im Interview in dieser *Sprint* nochmal genauer ein.

### Hessische Titelkämpfe auf dem Burgfeld

Im nachfolgenden Interview auf Seite 8 mit dem Vorstand Leistungssport, Lars Hieronymi, wird deutlich: Die verhältnismäßig spontane Organisation der Hessischen Meisterschaften auf dem Burgfeld war ein enormer Aufwand und wäre ohne die Hilfe vieler fleißiger



Anna Hülsmann nach ihrem Erfolg bei den Hessischen Meisterschaften, wo sie in neuer Bestzeit über 400 Meter zu Silber lief.

Hände nicht zu schaffen gewesen. Von Vorab-Anmeldungen und Eingangskontrollen über Abstand halten bis zu keinem Kuchen-Verkauf war vieles anders. Dennoch konnten an einem für „Hessische“ unüblichen Freitag sowie dem Samstag auf der Sportanlage am Burgfeld zu diesem späten Zeitpunkt der Saison viele glückliche Meisterinnen und Meister gekürt werden.

Bereits am Freitagabend waren die Stab-Artisten auf dem Burgfeld an der Reihe. Jasmin Stowasser überquerte im Wettkampf 3,10 Meter (Saisonbestmarke) und konnte sich über die Bronzemedaille freuen. Die hessische Jugendmeisterin Amrei-Rieke Thomas sprang gegen die „Älteren“ super mit, kam über exakt drei Meter und wurde

mit dieser Saisonbestmarke Vierte. Marlon John, der eigentlich noch der Altersklasse U18 angehört, mischte am Freitagabend bei kühlen Temperaturen über 5.000 Meter bei den Männern mit. In 17:51,57 Minuten landete Marlon auf Rang 14. Senioren-Weltmeister Gunnar Hahl ging über 400 Meter Hürden an den Start, sprintete hier auf Rang sieben. Seine Zeit: 57,82 Sekunden. Im Stabhochsprung fehlten LG-Athlet Tom Bange am Ende nur zehn Zentimeter zu Bronze. Mit übersprungenen 4,50 Meter wurde er Fünfter.

Am Samstag legten dann die Sprinter los. Über 100 Meter war es das erwartete Rennen um den Titel, das unser

LG-Athlet Lars Hieronymi knapp gegen Florian Daum verlor. In 10,91 Sekunden schnappte sich Lars die Bronzemedaille. Teamkollege Janis Schmidt kam auf 11,69 Sekunden im Zwischenlauf (Saisonbestzeit), Robin Flach lief die 100 Meter im Vorlauf ebenfalls in Saisonbestzeit von 11,62 und Dirk Leiacker in 12,02 Sekunden. Über die doppelte Distanz sicherte sich Lars die Silbermedaille. 22,04 Sekunden bedeuteten am Ende die hessische Vizemeisterschaft. David Michel sprintete die 200 Meter in 23,47 Sekunden, Dirk Leiacker und Robin Flach liefen jeweils Saisonbestzeit in 23,75 bzw. 24,00 Sekunden. Eine weitere Medaille gab es für die LG ovag-Männer über die Stadionrunde. David

Michel rannte auf den Bronzerang, kam in 51,74 Sekunden ins Ziel. Ihre jeweils schnellsten Zeiten der Saison lieferten Manuel Christof und Tim Dilleuth über 400 Meter auf dem Burgfeld ab: 52,22 bzw. 53,69 Sekunden.

Einen tollen Erfolg feierte Anna Hülsmann über 400 Meter der Frauen. Sie schnappte sich in neuer persönlicher Bestzeit von 57,77 Sekunden die Silbermedaille. Über die halbe Distanz finishte Anna in 25,97 Sekunden und wurde Fünfte. Teamkollegin Dana Prada kam hier auf Rang zwölf in 27,03 Sekunden. Die 100 Meter Hürden absolvierte unsere Seniorenmeisterin in 15,00 Sekunden – Platz fünf.

---

## Interview mit Meistertrainer Otmar Velte

Steven Müller hat im Jahr 2020 für einen großen Erfolg gesorgt: Der Sprinter konnte seinen Meistertitel über 200 Meter verteidigen. Und das in einem Jahr, das für alle Beteiligten alles andere als einfach war. Wir haben mit seinem Trainer Otmar Velte über den aktuellen Trainingszustand und die Ziele für das Olympiejahr 2021 (Stand jetzt) gesprochen.

**Sprint:** Wie gehts euch beiden denn aktuell und wie sieht das Training derzeit aus, welche Schwerpunkte setzt ihr gerade?

**Otmar Velte:** Uns geht es prima. Wir sind gesund und munter und stehen voll im Training. Aktuell haben wir das Training der Basics im Bereich der Energiebereitstellung und Kraftentfaltung abgeschlossen und fangen jetzt mit Ballistik- und Schnelligkeitstraining an.

**Sprint:** Inwiefern ist Corona bei euch aktuell ein Thema, belastet das euer Training/die Vorbereitung auf 2021 und wenn ja wie?

**Otmar Velte:** Selbstverständlich sind die Auswirkungen der Maßnahmen zur Eindämmung von weiteren Infektionen auch ein Thema, was uns beschäftigt. Wir sind uns der Situation bewusst und sehr dankbar, dass Steven als Mitglied der Nationalmannschaft die Chance hat, sich weiter auf die Olympischen Spiele

vorzubereiten. Ohne die Möglichkeit, weiterhin trainieren zu können, wäre die Möglichkeit zur Qualifikation schon jetzt zum Scheitern verurteilt. Im Unterschied zum letzten Jahr, wird es allerdings nicht möglich sein, in den Wintermonaten in wärmere Gefilde zum Training zu fliegen, deshalb werden wir vermehrt unser Training in die Halle verlegen müssen.

**Sprint:** Wie ist der Fahrplan für Tokio 2021, wie geht ihr das große Ziel an und was sind die einzelnen Steps auf dem Weg dorthin?

**Otmar Velte:** Anders als in den letzten Jahren gehen wir die Saison wegen den früheren Terminen (Deutsche Meisterschaften und Olympische Spiele) nicht zweigeteilt sondern eher kontinuierlich an. Da die Qualifikationsleistung für die Olympischen Spiele in dieser Saison früh erbracht werden muss, richten wir die Entwicklung der maximalen Leistungsfähigkeit danach aus. Für uns haben die Deutschen Meisterschaften deshalb einen großen Stellenwert. Darüber hinaus werden wir - wie jedes Jahr - viele Wettkämpfe zur Leistungssteigerung und Leistungsdarstellung nutzen.

**Sprint:** Wie hat sich Steven für dich in diesem Jahr entwickelt und präsentiert?

**Otmar Velte:** Eigentlich wollten wir uns in 2021 eine Art Zwischenjahr nehmen und eventuell auch einen Ausflug in andere Disziplinen der Leichtathletik wagen. Durch die Verschiebung der

Olympischen Spiele aus bekannten Gründen haben wir uns das vergangene Jahr noch einmal Basisfähigkeiten gewidmet und im Bereich Energiebereitstellung und Bewegungsvorstellung gearbeitet. Das Ergebnis war eine Verbesserung der 400m-Zeit um mehr als eine Sekunde. Daneben stelle ich ganz klar die erneute Deutsche Meisterschaft über 200m heraus. Die Verteidigung des Deutschen Meistertitels war uns überaus wichtig und ist unter den gegebenen Umständen etwas ganz besonderes! An dieser Stelle muss man einfach auch mal sagen, dass die Entwicklung von Steven an sich schon außergewöhnlich ist. Ein Athlet, der überhaupt erst im Alter von 22 Jahren mit der Leichtathletik begonnen hat und der knapp am DM-Endlauf gescheitert ist, der sich in vier Jahren zum mittlerweile 3-fachen Deutschen Meister und EM- und WM-Teilnehmer über 200m entwickelt hat – und das ohne größere Verletzungen und Unterbrechungen – ist aller Ehren wert!

Dennoch ist es gerade diese Situation, das Verständnis für seine individuelle Leistung und Leistungsfähigkeit, die keineswegs ausgeschöpft ist, also dem Bewusstsein für seine Situation und Person, die es noch zu verbessern gilt, um daraus Motivation und Energie für die bevorstehenden Aufgaben zu ziehen. An der Einstellung zum Training und am Spaß am Training hat es in der Vergangenheit nicht gemangelt und wird es auch in der Zukunft nicht mangeln.

## „Lerne viel dazu“ Interview mit unserem Vorstand Leistungssport Lars Hieronymi

Seit gut anderthalb Jahren ist Lars Hieronymi der Vorstand Leistungssport im TSV Friedberg-Fauerbach und hat damit die Nachfolge von Volker Weber angetreten. Zeit, eine kleine Bilanz in dieser Sprint zu ziehen und gleichzeitig auch auf die Zukunft zu schauen.

**Sprint:** Wie ist es dir bisher ergangen in deiner Amtszeit?

**Lars Hieronymi:** Ich habe in dieser Zeit viel dazugelernt und musste auch erstmal das Pensum, das Volker hatte, auseinander pflücken in die einzelnen Bestandteile. Es sind einfach extrem viele Aufgaben, verteilt auf eine einzige Person. Ein paar Sachen hat die Geschäftsstelle jetzt übernommen. Volker hat mir auch viel Arbeit abgenommen oder zum Beispiel mitgedacht an Termine, die eingehalten werden mussten. Ich kann auch heute noch immer wieder auf ihn zukommen und weiß, dass er mich unterstützt. Wenn man neu in einem Amt ist, muss man bei so vielen Dingen erstmal wissen, wie die Aufgabe auszuführen ist, auf welchem Postweg zum Beispiel ein Antrag zu erledigen ist etc. Volker hat über Jahrzehnte hinweg den Verein vorangetrieben und wusste natürlich nach so vielen Jahre genau, wann was zu erledigen ist. Das muss ich mir erstmal alles so aneignen. Aber: Ich lerne extrem viel für mich persönlich dazu. Wie verhält man sich in einer Führungsposition oder Geschäftsposition, wie geht man miteinander im Vorstand und im Verein um, wie läuft die Kommunikation untereinander, da habe ich mich schon weiterentwickelt.

**Sprint:** Wie lief dieses außergewöhnliche Jahr 2020, in dem durch Corona so vieles anders kam als gedacht - für dich persönlich, aber auch als Vorstandsmitglied?

**Lars Hieronymi:** Aus Sportlersicht war es natürlich ein harter Dämpfer, wenn einem alle Möglichkeiten, das Training zu gestalten, genommen werden. Aber ich habe es akzeptiert und wir sind schon auch kreativ geworden, was das Training angeht. Aus Vorstandssicht war



es auch extrem schwer. Du siehst Kinder, die unbedingt trainieren wollen, die Sport machen wollen, aber du musst es ihnen verbieten. Als die Regelungen dann gelockert wurden, war es auf einmal ein riesiger organisatorischer Aufwand. Wir mussten kleinere Trainingsgruppen bilden und schauen, wie und unter welchen Bedingungen man den Sportbetriebe wieder aufrecht erhalten kann, das war super zeitintensiv. Und im November war es dann richtig heftig, als es gleich drei Änderungen innerhalb einer Woche gab. Erst wurde der Sportbetrieb abgesagt, aber Sportplätze durften offen bleiben. Dann kommt die Mail: Ab Donnerstag sollen auch alle Sportplätze geschlossen werden. Einen Tag später kommt das Urteil vom Gericht: Sportplätze dürfen doch wieder geöffnet sein. Dazu wollen natürlich die Trainer Bescheid wissen, schicken Emails, fragen nach, Athleten auch... Das war ziemlich stressig. Durch die Orga der beiden Wettkämpfe hatten wir natürlich auch einen riesigen Aufwand. Das werde ich auch nicht nochmal so stemmen können. Aber wir haben ja zum Glück alles gut über die Bühne gebracht.

**Sprint:** Wo siehst du die Leichtathletik in Zukunft?

**Lars Hieronymi:** Es wird immer schwieriger, Spitzensportler aus den eigenen

Reihen zu bekommen, weil es insgesamt einfach weniger Kinder gibt, die Leichtathletik machen. Im Verein ist das Bestreben, den Leistungssport-Gedanken aufrechtzuerhalten, weiter verankert, was man am Beispiel von Steven gut sieht. Aber es kommt leider nicht genug nach. Also denke ich, dass die Leichtathletik auf schwere Zeiten zugeht. Aktuell ist es sowieso so, dass nur die Athleten, die eh schon gut sind, gefördert werden. Denjenigen, die auf dem Sprung sind, wird die Chance im Moment genommen, weil nur die Kaderathleten ihr herkömmliches Training machen dürfen.

Ich glaube, die nächsten Jahre werden die Leistungen im Nachwuchsbereich drastisch zurückgehen. Die Athleten dürfen nicht so trainieren, wie sie es vorher gemacht haben. Strukturell haben wir bei uns im Verein etwas angepasst: Wir versuchen die Trainingsgruppen anders zu organisieren, zukunftsorientiert zu handeln und die Kinder besser zu fördern. Das heißt, wir haben die Gruppen jetzt aufgeteilt nach Altersklassen, anstatt dass ein Trainer seine Truppe bis ins Aktivenjahr begleitet. Außerdem freuen wir uns, dass unser Vertrag mit der OVAG verlängert wurde. Hier bedanken wir uns natürlich für die weitere treue und erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem Sponsor.

## >> Die Saison der Jugend

Die Jugendlichen aus den Reihen der LG ovag Friedberg-Fauerbach haben ihre hessischen Meisterschaften inmitten des Corona-Sommers unter Auflagen somit (fast) wie geplant absolvieren können. Die U20 und die U18 traten in Gelnhausen an, für die U16 fanden die Titelkämpfe in Darmstadt statt. Die kompletten Ergebnisse unseres Nachwuchses gibt es wie immer im Statistik-Teil dieser *Sprint*, nachfolgend erscheinen die wichtigsten Platzierungen und Ergebnisse.

Amrei-Rieke Thomas feierte direkt zwei Medaillen an einem Wochenende. Ihr großer Erfolg: Der Hessenmeistertitel im Stabhochsprung der Altersklasse U20. Am Ende hatte Amrei stolze 30 Zentimeter Höhenvorsprung vor der Konkurrenz, überquerte entsprechend als Einzige 2,90 Meter und scheiterte erst bei 3,01 Meter. In der U18 war das Teilnehmerfeld etwas stärker besetzt. Hier konnte sich die LG-Athletin mit übersprungenen 2,75 Metern die Silbermedaille erkämpfen.

Wurftalent Benedict Michel hatte im Vorfeld der Titelkämpfe natürlich auf eine Medaille gehofft und spekuliert - das dann aber auch „ins Ziel“ zu bringen, ist manchmal einfacher gesagt als getan. Nach einer Zitterpartie und vier ungünstigen Versuchen zum Auftakt des Wettkampfs in der männlichen Jugend

U18 machte Benedict im Fünften einen Sicherheitswurf und haute dann alle Kraft in den letzten Durchgang. Hier kam er auf gute 45,34 Meter. Rang zwei und seine bislang zweitbeste Weite dieses Jahr. Trainerin Marion Michel berichtet: „Benedict hat noch in der vergangenen Woche seine Technik umgestellt. Dadurch konnte er sehr viel mehr Geschwindigkeit im Andrehen erzeugen. Der Diskus flog sehr weit, jedoch konnte er die ersten vier Versuche nicht kontrollieren und ist nach vorne aus dem Ring gefallen“.

Noch mehr Edelmetall aus unserer Vereinszeit gab es über 400 Meter. Laura Schien sprintete die Stadionrunde in Gelnhausen in 61,31 Sekunden, wurde Dritte und freute sich entsprechend über Bronze. Platz sechs erkämpfte sich Tim Dilleuth bei den Jungs in der U20. Seine Zeit über 400 Meter: 55,49 Sekunden.

Wenn es ein Fleißsternchen für besonders viele Starts bei den Hessischen geben würde, hätte Annalena Krüger es bestimmt bekommen. Sie rannte die 100 Meter gleich vier Mal. Am Samstag zunächst in der weiblichen Jugend U18, wo sie sich nach 12,91 Sekunden bei mega Gegenwind im Vorlauf dann im B-Finale auf 12,67 Sekunden steigern konnte (Rang eins). Am Sonntag gegen die ältere Konkurrenz der U20 war

Annalena bereits im Vorlauf mit 12,65 Sekunden in Saisonbestzeit unterwegs und schaffte es somit ins A-Finale. Hier wurde es am Ende ein starker sechster Platz mit Bestzeit in 12,60 Sekunden. Eine klasse Leistung zeigte Sarah Schulz in der U18 über 100 Meter Hürden, wo sie ihre Bestzeit von 17,44 auf 16,66 Sekunden deutlich steigern konnte und damit die 14. schnellste Zeit des Feldes lief. Über 200 Meter konnte Sarah ebenfalls voll zufrieden sein: 26,76 Sekunden bedeuteten eine neue persönliche Bestzeit und Rang fünf. In der männlichen U18 hatten wir weitere gute Kandidaten am Start. Julian Markof zum Beispiel stellte über 100 Meter seine Bestzeit im Vorlauf für dieses Jahr ein, qualifizierte sich mit seinen 11,95 Sekunden für das B-Finale. Hier war die Luft dann raus, er wurde Vierter in 12,06 Sekunden. Über die 200 Meter Distanz lief Julian 24,09 Sekunden und blieb damit knapp über seiner Bestmarke. Im Mittelstreckenbereich ging Marlon John im LG-Trikot an den Start, kam in 4:38,54 Minuten auf den fünften Platz. „Für ihn eine sehr gute Bestleistung“, so Trainer Holger Beims. „Er ist eigentlich eher ein Läufer für die 5.000m und ist die Strecke zum ersten Mal auf einem Wettkampf gelaufen.“ Nachwuchsspeerwerfer Lasse Borgerding verpasste in der U18 knapp eine Medaille, wurde mit 47,70 Metern Vierter. Aufgrund muskulärer Probleme im Rücken war am Wochenende nicht mehr drin und Lasse konnte nicht an seinen 50-Meter-Versuch von den Winterwurfmeisterschaften anknüpfen. Teamkollege Leo Alexander Schubring ließ den Speer auf 33,37 Meter (persönliche Bestleistung) fliegen und wurde damit Siebter.

Auch die Mehrkämpferinnen und Mehrkämpfer konnten ihre Meister auf Landesebene ermitteln in diesem Sommer. Für die LG ovag waren Sarah Schulz und Helena Schneeberger mit dabei. Eine tolle Leistung zeigte Sarah Schulz. Sie absolvierte ihren ersten Siebenkampf überhaupt und wurde direkt gute Sechste in der weiblichen Jugend U18 mit insgesamt 4.005 Punkten. Gleich in vier Disziplinen konnte die LG-Athletin gegen die starke Konkurrenz persönli-



Mit der Silbermedaille bei den „Hessischen“ konnte Benedict Michel im Diskuswurf der U18 voll zufrieden sein.

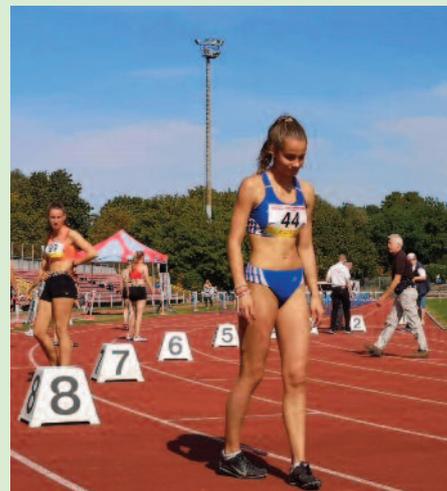


Ben Gerlach freute sich direkt über zwei Hessenmeistertitel. Neben Gold im Sprint sicherte er sich auch Platz eins im Kugelstoßen der M14.

che Bestleistungen aufstellen. Dabei ging es zunächst gar nicht so gut los, über 100 Meter Hürden finishte Sarah in 17,22 Sekunden - erhofft hatten sie und ihre Trainerin Marion Michel sich eine Zeit um 16,5 Sekunden. Auch im Hochsprung überquerte sie mit 1,41 Meter eine lediglich ordentliche Höhe. Doch dann legte Sarah richtig los. Mit 8,56 Metern verbesserte sie ihre Bestweite im Kugelstoßen um mehr als einen Meter. Und über 100 Meter sprintete sie in 12,90 Sekunden „endlich unter 13 Sekunden“, so Marion. Nach dem ersten Tag lag Sarah damit auf Rang neun und wollte diesen Platz ausbauen, um es vielleicht sogar unter die besten acht Mehrkämpferinnen Hessens zu schaffen. Im Weitsprung katapultierte sie sich an Tag zwei auf 5,17 Meter - die nächste

Bestleistung. Ordentliche 24,60 Meter im Speerwurf folgten, bevor der abschließende 800 Meter-Lauf anstand. Hier rannte Sarah Schulz stolze neun Sekunden schneller als je zuvor, sammelte in 2:28,99 Minuten (drittschnellste Zeit aller Teilnehmerinnen) wichtige Zähler im Kampf um die Gesamtwertung, was ihr am Ende einen tollen sechsten Platz einbrachte. „Sarah war im Lock-Down extrem fleißig und wurde nun durch diesen tollen Wettkampf belohnt“, freute sich Marion Michel für ihren Schützling. Teamkollegin Helena Schneeberger ging im Siebenkampf der W15 an den Start. Hier sammelte sie insgesamt 3.026 Zähler und wurde am Ende Neunte. Bedingt durch die außergewöhnliche Saison, hatte Helena nicht besonders viel Wettkampfpraxis sammeln können, wollte in Darmstadt aber natürlich dennoch an den Start gehen. Über 100 Meter finishte sie in 13,95 Sekunden, die 80 Meter Hürden absolvierte sie in 14,71 Sekunden – Saisonbestmarke. Es folgten gute 8,18 Meter und 26,35 Meter in den Wurfdisziplinen Kugelstoß und Speerwurf. Im Weitsprung kam die LG-Athletin leider nicht in den Bereich ihrer Bestmarke (4,46m). So blieb nach übersprungenen 1,38 Metern im Hochsprung und 3:14,79 Minuten zum Abschluss über die 800 Meter am Ende ein neunter Platz für Helena Schneeberger bei den „Hessischen“.

Richtig rund lief es bei den U16-Meisterschaften für den TSV. Drei goldene und eine Bronzemedaille waren die



Einen tollen Premieren-Siebenkampf in ihrer noch jungen Karriere legte Sarah Schulz in Darmstadt hin. Mit 4.005 Punkten wurde sie sehr gute Sechste in der U18.

Ausbeute in Darmstadt. In der M14 überzeugte einmal mehr Ben Gerlach. Nach 12,77 Sekunden im Vorlauf über 100 Meter, der drittschnellsten Zeit im Teilnehmerfeld, konnte sich Ben im Finale dann zwar nicht mehr steigern was die Zeit angeht – aber was die Platzierung angeht. In 12,83 Sekunden sprintete er zur Goldmedaille und sicherte sich den ersten Hessenmeistertitel. „Ben hatte einen sehr guten Start und lag bis 80 Meter eindeutig vorne. Dann wurde es immer enger und er gewann mit nur einer Hundertstel vor dem Zweitplatzierten“, bilanzierte seine Trainerin Marion Michel. Gold Nummer zwei gab es im Kugelstoßen. Mit 12,01 Metern hatte das TSV-Talent am Ende knapp 70 Zentimeter Vorsprung vor der Konkurrenz und kam nah ran an seine persönliche Bestweite. Ähnlich erfolgreich lief es für Teamkollege Noah Bornmann in der M15. Im Speerwurf sicherte sich Noah die Goldmedaille und damit den Meistertitel erst im letzten Versuch. Hier flog der Speer auf 48,23 Meter. Im Diskuswurf überzeugte der TSV-Athlet mit einer persönlichen Bestweite im vierten Durchgang. Dieser Versuch brachte ihm 41,68 Meter ein und Bronzerang drei.

Nicht ganz so viel Glück hatte Anna Happel bei den Mädels in der W14. Sie hatte sich über 80 Meter Hürden viel vorgenommen, kam aber leider nicht ins Laufen und schied nach der vierten Hürde aus. Im Speerwurf kam Happel auf 22,70 Meter und Rang neun am Ende.



HLV-Präsident Klaus Schuder (rechts) überreichte Wimpel und Urkunde an den neuen hessischen Meister in der U16: Noah Bornmann warf den Speer in der M15 am weitesten.

## Das TSV-Wurfteam: Top in Form in diesem Jahr

Kurz vor dem ersten Advent gab es eine tolle Nachricht für den TSV und im Speziellen für Noah Bornmann. Der TSV-Athlet ist in den D-Kader Speerwurf nachnominiert worden. „Er durfte nach seinem Titel im Speerwurf der M15 bei den diesjährigen hessischen Meisterschaften ein paar Trainingseinheiten im Stützpunkttraining für Speer beim Kadertrainer Francis Gross absolvieren“, erzählt Trainerin Marion Michel. Zuletzt hatte Noah Mitte Oktober nochmal bei einem Einladungswettkampf in Heidesheim mit einer neuen Bestweite von 49,94 Meter überzeugen können. Dass Noah Bornmann jetzt ebenfalls



Ben Gerlach (links) und Benedict Michel bei den Aufwärmübungen in der Kalbacher Leichtathletikhalle.

dem D-Kader angehört, ist ganz große Klasse. Insgesamt hat unser Verein nun vier Athleten in diesem Kader. Das heißt auch: Alle vier dürfen zweimal in der Woche in der Leichtathletik Halle von Kalbach trainieren. „Die Termine müssen vorab mit dem Team Leistungssport des HLV abgestimmt werden und es gelten strenge Hygienevorschriften“, berichtet Marion und weiter: „Mit der Entscheidung der Landesregierung, auch den Landeskader-Athleten den



Auf dem Friedberger Burgfeld konnte Benedict Michel – trotz Corona und unter Auflagen – bislang gut trainieren.

Status als Spitzensportler einzuräumen, sind die Trainingsmöglichkeiten deutlich besser als im Frühjahr beim ersten Lock Down. Insbesondere Benedict ist darüber sehr froh, da er sich so besser auf die deutschen Winterwurfmeisterschaften in Sindelfingen vorbereiten kann.“ Benedict absolviert aktuell bis zu sechs Einheiten pro Woche.

Natürlich ist das Procedere in Kalbach etwas umständlich, weil es auch hier logischerweise ein strenges Hygienekonzept, Zugangskontrolle und Listen gibt, nach denen die Trainingszeiten im Vorfeld mit den HLV-Verantwortlichen abgestimmt werden müssen, doch die Jungs sind mit großer Eifer im Training dabei und sehen es als großes Privileg an, dort trainieren zu können.



Hoch die Hantel: Krafttraining ist für unsere Werfer besonders wichtig. Hier sieht man Benedict Michel im Kraftraum in Kalbach.

## >> Der Vereinsarzt informiert: ...

Schon zum zweiten Mal mussten wir der Gruppe mitteilen, dass bis auf weiteres der Sport wegen Corona ausfallen muss. Diesmal war das Ganze für mich nicht so dramatisch wie beim ersten Mal, da wir

nun schon besser einschätzen können, was mit dem Virus los ist und wie man sich gerade als Risiko-Patient davor schützen kann. Ich kann nur noch einmal von meiner ärztlichen Seite aus

daran appellieren, unbedingt die Regeln einzuhalten und, was private Kontakte angeht, sehr vorsichtig zu sein. Mag es auch andere Stimmen in der Gesellschaft geben, die das nicht so sehen und ihre Meinung auf ungewöhnliche Art und Weise teils vehement kund tun, so appelliere ich doch zu Gelassenheit und ein wenig Demut, natürlich verbunden mit der Hoffnung, dass wir bald wieder so wie im letzten Jahr unbeschwert unseren sportlichen Aktivitäten nachgehen können.

Allen TSV-Mitgliedern und natürlich insbesondere den Teilnehmern unserer Herzsport-Gruppe wünsche ich alles Gute, ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2021.

Wolfgang Pilz



Dieses Foto entstand auf der bislang letzten Sitzung des Koronar-Sports am 29. Oktober.

## Die Sommer-Aktivitäten unserer Jugend: Kanufahren

In der zweiten Ferienwoche ging es für 14 junge Athleten des TSV zum Kanufahren auf der Lahn. Treffpunkt war der Parkplatz am Burgfeld, von dort aus fuhren wir in drei Autos Richtung Wetzlar, denn um 11 Uhr sollte es losgehen. Angekommen, schnappte sich jeder eine Schwimmweste und für jedes Boot eine wasserfeste Tonne. Per Shuttlebus wurden wir an unseren Anfangspunkt Dorlar gebracht. Nach einer kurzen Einweisung waren wir mit unseren zwei Dreier-Kanus und den beiden Vierer-Kanus auch schon auf der Lahn. Gepaddelt sind wir insgesamt rund acht Kilometer von Dorlar zurück nach Wetzlar. Nach circa der Hälfte der Strecke machten wir eine Picknickpause. Danach ging es gestärkt weiter. Die zweite Hälfte ging schnell rum, denn es wartetet eine

Bootsrutsche auf uns, sowie eine Rollenanlage, bei der wir die Boote aus dem Wasser ziehen mussten. Dabei wurde der ein oder andere Fuß nass. Ansonsten ist jeder großenteils trocken geblieben. Leider war das Wetter eher

mäßig, aber der kurze Nieselregen zwischendurch machte eigentlich niemandem etwas aus. Am späten Nachmittag waren alle heil zurück in Friedberg. Alles in allem war die Kanufahrt ein Erfolg und alle hatten ihren Spaß.



Die zwölf Jugendlichen samt Jugendwart Holger Beims und Anna Hülsmann trotzten dem nicht ganz so prallen Wetter beim Kanufahren auf der Lahn.

## Stand-Up-Paddling

Die Jugendabteilung des TSV hat im Sommer auch einen Ausflug in die Nähe von Hanau unternommen. Dies war der Abschluss der „Sommer-Ferien-Spiele“ des TSV. Nach einem Kart-Rennen in Oppenrod und Kanufahren auf der Lahn bei Gießen, war diesmal Stand-Up-Paddling (kurz SUP) auf dem Großkrotzenburger See angesagt. Nach der Anmietung von zehn SUP-Brettern vor Ort, konnten mithilfe des Privat-Boards von Alexander Decher alle elf TSV-Athleten gleichzeitig auf dem See unterwegs sein. Nachdem wir insgesamt rund sechs Stunden bei perfektem Wetter mit Schwimmen, Volleyball, Kartenspielen und Wespenjagen am Badesee verbracht hatten, ging es abends für alle unversehrt (abgesehen von leichtem Sonnenbrand und Wespenstichen) wieder nach Hause. Es war ein „perfekter Tag am See“!



Die zehn Jungs und Mädels hatten viel Spaß beim stand up paddling auf dem Großkrotzenburger See. In der Mitte: Jugendwart und Sommer-Ferien-Spiele-Organisator Holger Beims.

## Kartfahren

Anfang Juli haben sich Holger Beims und Alexander Decher mit zwölf Teilnehmern nach Oppenrod begeben, um sich dort auf einer Outdoor-Kartbahn

auszutoben. Über eine Stunde lieferten sie sich ein heißes Rennen, was aus einem Qualifying und einem Rennen mit stehendem Start bestand. Das Teilnehmerfeld wurde immer wieder von Drehern oder kleinen Abstechern auf

die Grünflächen neben dem kurvigen Rundkurs durcheinander gewirbelt. Schlussendlich konnte sich Jonas Smolka als Sieger durchsetzen.

## >> Saisonrückblick: Unsere Senioren

Auch die Saison der Senioren stand unter dem Zeichen von Corona. Die Deutschen Meisterschaften oder auch die Staffel-Titelkämpfe fielen aus, stattdessen gab es lediglich einige Sportfeste und die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Um daran teilnehmen zu können, organisierte der TSV einen Mehrkampf auf dem Burgfeld, weil ein absoluter Mehrkampf nachgewiesen werden musste. International war in diesem Sommer nur Jörg Czekalla in der Schweiz unterwegs. Die einzelnen Bestzeiten und Ergebnisse unserer Seniorinnen und Senioren in diesem Sommer könnt ihr auf den Ergebnis-Seiten nachlesen.

Bei den offenen Schweizer Meisterschaften der Senioren ist Jörg an den Start gegangen im Rahmen des internationalen Masters Meetings in Bellinzona (Tessin). Hier konnte der LG-ler richtig abräumen: Bei drei Starts hagelte es direkt drei Mal Gold. Und im Dreisprung kam sogar noch eine neue Bestleistung am Ende heraus. Mit 10,19 Metern unterbot er seine alte Bestmarke, die seit dem Jahr 2013 Bestand hatte. Auf eine Weite von 5,10 Meter flog Jörg im Weitsprung und auch über 100 Meter in der Altersklasse M55 war der Senioren-



Mit Gold dekoriert strahlt Jörg Czekalla vor der wunderschönen Berg-Kulisse in die Kamera.

meister nicht zu schlagen. Bei kühlen neun Grad sprintete er in 13,67 Sekunden ins Ziel. Insgesamt war das für den Athleten im LG ovag-Trikot ein toller Saisonausklang „bei teils kalten Temperaturen, aber schönen Alpenpanorama-Impressionen“, erzählte uns Jörg hinterher. Im Weitsprung-Wettbewerb stand er zum Beispiel mit Weitsprung-Vizeweltmeister James Beckford aus Jamaika am Anlauf. Der ehemalige 8,62m-Springer gewann in seiner Altersklasse M45 deutlich mit 6,58 Metern. „Mit diesem versöhnlichen und motivierenden Saisonabschluss bereite ich jetzt mit meinem Athletiktrainer Bernd Lachmann den nächsten Leistungslevel vor“, gab sich Jörg Czekalla zuversichtlich für die kommenden Monate und das nächste Wettkampffjahr 2021.

Bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften der Senioren gab es ein Novum für unsere Athleten: Bernd Lachmann, der in seiner Karriere schon alles gewonnen hat, was es im Sprintbereich zu gewinnen gibt mit Weltmeistertiteln, sämtlichen Medaillen bei Europameisterschaften und „Deutschen“, wurde Mehrkampfmeister. In der Altersklasse M50 ging Bernd in Zella-Mehlis also an den Start und legte direkt mit einer für ihn ungewohnten Disziplin los: dem Diskuswurf. Hier sammelte er ordentlich Punkte für seine am Ende 28,10 Meter - Rang neun in der Konkurrenz. Von da

an kletterte Bernd in der Rangliste immer weiter nach oben. Platz drei im Weitsprung mit sehr guten 5,39 Metern. Nach 33,84 Metern im Speerwurf folgte Bernds Paradedisziplin, die 200 Meter. In 25,27 Sekunden lag er klar vor allen Kontrahenten, blieb nur knapp über seiner Saisonbestzeit. Zum Abschluss hieß es dann nochmal alles geben über 1.500 Meter. Das gelang Bernd Lachmann in 5:23,85 Minuten. Mit 3.117 Punkten sicherte er sich am Ende mit knappem Vorsprung die Goldmedaille. „Anfreunden werde ich mich aber glaube ich nicht mit dieser Disziplin“, sagte unser LG-Athlet nach seiner Fünfkampf-DM-Premiere, bei der er vier Saisonbestmarken aufstellte. „Sobald alles wieder normal läuft, lege ich meinen Fokus wieder auf den Sprint.“

In einem Jahr wie diesem dürften die Athleten aber alle froh über jeden angebotenen Wettkampf gewesen sein, war doch in diesem Fall der Mehrkampf in Zella-Mehlis eine willkommene Abwechslung zum Corona-Trainingsalltag. Rainer Ringel ging ebenfalls im Fünfkampf an den Start - für ihn wurde daraus aber leider ein Vierkampf, weil er über die 200 Meter disqualifiziert wurde. In den Wurfdisziplinen hatte der LG-ler gut Punkte gesammelt mit seinen Weiten über 22,81 Meter im Diskus- und 25,35 Meter im Speerwurf. Ersteres war übrigens auch Saisonbestweite. Im Weitsprung setzte Rainer 4,34 Meter in die Grube und den Abschluss des Mehrkampfes in der M50 – die 1.500 Meter - bewältigte er in 5:54,50 Minuten. Durch die fehlenden Punkte über 200 Meter wurde Rainer Ringel dann Gesamt-19.. Der dritte Kreisstädter im Bunde bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften, Jörg Czekalla, ging in der M55 an den Start. Am Ende seines Fünfkampfes konnte Jörg die Urkunde für den sechsten Platz in der Hand halten – ein gutes Ergebnis. Insgesamt sammelte er 2.868 Punkte in den einzelnen Disziplinen. Seine Leistungen im Einzelnen: 5,03 Meter im Weitsprung und damit die drittbeste Weite des Feldes. 28,44 Sekunden über die halbe Stadionrunde, sowie 23,01 Meter und 29,14 Meter im Diskus- bzw. Speerwurf. Zum Abschluss kämpfte sich Jörg in guten 5:31,92 Minuten über die 1.500 Meter ins Ziel.



Ganz neues Gefühl für Bernd Lachmann: Er kann sich nun auch deutscher Meister im Mehrkampf nennen.



*Siegerehrung für Jörg Czekalla. Bei seinen drei Starts im Rahmen der offenen Schweizer Senioren-Meisterschaften holte er drei Mal Platz eins.*

Um an den weiter oben erwähnten Deutschen Mehrkampfmeisterschaften teilnehmen zu können, hatten die LGler ja einen Mehrkampf nachweisen müssen – und den absolvierten Bernd Lachmann, Rainer Ringel, Jörg Czekalla und Gunnar Habl auf dem Friedberger Burgfeld. Hier konnten die Männer einen offiziellen, regelkonformen Fünfkampf durchziehen, wobei Gunnar im Gegensatz zu den anderen dreien nicht in Zella-Mehlis startete. In der Altersklasse M40 lieferte der mehrfache deutsche Seniorenmeister in seinem Fünfkampf auf dem Burgfeld 2.537 Punkte ab. In Saisonbestzeit von 23,96 Sekunden startete er über 200 Meter. Im Weitsprung folgten 5,78 Meter. In den Wurfdisziplinen ließ er ein paar Punkte liegen mit 21,25 Meter im Diskus- und 28,30 Meter im Speerwurf. Über 1.500 Meter kam Gunnar Habl in 5:37,83 Minuten ins Ziel.

## Der TSV trauert um Lars Klingenberg

Am 13. Oktober 2020 erlag Lars Klingenberg viel zu früh im Alter von 54 Jahren einem Krebsleiden, gegen das er zunächst erfolgreich angekämpft hatte. 2019 in Torun/Polen wurde er, bereits erkrankt, noch Hallen-Weltmeister mit der M50-Staffel. Der Hesse gehörte auch zu den siegreichen DLV-Staffeln bei den Hallen-Europameisterschaften in Ancona 2016 und in Aarhus 2017 (4x100 m), wo er auch über 200 Meter (Bronze: 24,10 sec.) das Podest erreichte. Zudem gehörte Lars Klingenberg bei seinen zahlreichen Teilnahmen an Deutschen Senioren-Meisterschaften über seine Sprintdistanzen von 60 bis 200 Meter zur absoluten deutschen Spitze.



Seine langjährigen Weggefährten wissen aber auch, dass Lars Klingenberg bereits als Junior (DM-Siebter über 400 m) sehr erfolgreich war, mit Bestzeiten von 10,7 Sekunden, 21,3 bzw. 47,2 Sekunden für den TV Bad Vilbel im Jahr 1985. Mit der Aktiven-Staffel von Eintracht Frankfurt (1990) hält er bis heute den hessischen 4x400m-Rekord (3:07,15 min).

Die hessische Leichtathletikgemeinde, seine Freunde und Vereinskollegen hier beim TSV behalten Lars als einen großen, aber bescheidenen Kämpfer und Sportler in Erinnerung. Seine beiden Söhne betreiben übrigens ebenso ehrgeizig, talentiert und zielstrebig Ruderleistungssport.

## >> Neues aus der Kampfrichterabteilung

### EDM – was ist das denn?

In den letzten Jahren hat die Technisierung der Leichtathletik einen entscheidenden Schritt nach vorne gemacht. Während in den Achtzigern des vorigen Jahrhunderts die elektronische Zeitnahme Einzug hielt (weil zunehmend bezahlbar), hat sich erst ab 2018 ein weiterer Modernisierungsschritt im Bereich der Technik in unserem Landesverband vollzogen. Forciert durch den damaligen Vizepräsident Wettkampfsport Johannes Willscheswski, war der HLV der erste stolze Besitzer eines Leica Laser-Tachymeters – kurz EDM genannt. Hierbei steht die Abkürzung „EDM“ für „Elektronische DistanzMessung“. Vermessungsingenieure und Architekten kennen dieses Gerät aus ihrer täglichen Arbeit. Ein EDM lässt unter anderem Weitenmessungen mit Genauigkeiten im Millimeterbereich zu. Aber nicht nur die Genauigkeit ist erstaunlich. Es sprechen mit der deutlich reduzierten Messgeschwindigkeit und dem Einsparen von Kampfrichtern zwei weitere gewichtige Argumente für die Anschaffung eines solch hochprofessionellen Gerätes.

Nach kurzer Einarbeitung hat sich Tjark Thomas vom TSV als absoluter Experte in der Handhabung des EDM's erwiesen. An fast jedem Wochenende war er vor allem in den Jahren 2018 und 2019 für den HLV unterwegs und hat die Weitenmessung für alle Arten des Langwurfs durchgeführt, also Hammer, Speer und Diskus.

Der Leichtathletikkreis Wetterau war sehr schnell davon überzeugt, dass ein solches Gerät innerhalb des Kreises eine äußerst lohnenswerte Anschaffung darstellt. Zunächst musste ein Antrag beim HLV eingereicht werden. Der HLV muss eine solche Beschaffungsmassnahme in dieser



*Tjark Thomas hat alles im Blick.*

Größenordnung genehmigen. Dann folgten 3 Jahre sparen auf das Gerät. Doch es reichte noch nicht. Erst mit den großzügigen Geldspenden von Andreas Kugland bzw. der Wetterau Druckerei und Karin und Wolfgang Scheunemann und weiteren Sachspenden (Zubehör für das EDM) von Vorstandsmitgliedern des Kreisvorstandes konnte dann tatsächlich im Frühjahr 2020 ein Leica Laser-Tachymeter für den Kreis beschafft werden.

Aufgrund seiner weitreichenden Kenntnisse mit diesem Gerät wurde Tjark Thomas in den Vorstand des Leichtathletikkreises Wetterau berufen. Ab sofort ist Tjark der zentrale Ansprechpartner für die Vermietung des Gerätes, der Durchführung von Lehrgängen für Interessierte und aller weiteren Fragen rund um das EDM – auch gegenüber dem HLV. Die u. a. Fotos entstanden bei der Vorbereitung des Lehrgangs auf dem Burgfeld. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unserem Vizepräsident Wettkampfsport Klaus Frömel. Klaus steht uns seit seiner Berufung ins HLV-Präsidiums mit Rat und Tat zur Seite. Seine profunden Kenntnisse rund um jedwede Art von PC's und Laptops werden immer wieder gerne angefragt.



*Victoria Kugland war beim Kampfrichter-Mini-Treffen Anfang Dezember auf dem Burgfeld natürlich auch mit dabei.*

Ein Termin für den ersten Lehrgang steht Coronabedingt natürlich noch nicht fest. Eine wichtige Zielgruppe für die Ausbildung wären u. a. Vermessungsingenieure, Architekten und alle, welche sich im Bereich des Bauwesens bewegen und bereits Vorkenntnisse im Bereich der Handhabung von Laser-Tachymeter vorweisen können. Der Lehrgang wird darüber hinaus in eine spezielle für unsere Anwendung im Stadion erstellte Messsoftware einführen und die kampfrichterlichen Aspekte behandeln. Aber auch ohne Vorkenntnisse für die Bedienung eines Tachymeters darf sich ein jeder angesprochen fühlen, welcher Interesse an einer so vielschichtigen Aufgabe hat. Anmeldungen bzw. Fragen zum Lehrgang können ab sofort bei [hedi.ditthardt@web.de](mailto:hedi.ditthardt@web.de) eingereicht werden.



*Gruppenfoto auf Abstand mit Tjark Thomas, Beisitzer Leichtathletikkreis Wetterau, dem Vizepräsidenten Wettkampfsport im HLV Klaus Frömel, Victoria Kugland (Schriftführerin Leichtathletikkreis Wetterau), TSV-Kampfrichter Fabian Klein und Joe Ditthardt in seiner Funktion als 2. Vorsitzenden des Leichtathletikkreises Wetterau.*



*Klaus Frömel, der HLV-Vizepräsident Wettkampfsport, schaute sich alles genau an.*

## Kampfrichter – wo bist du?

Über Corona wurde schon viel geschrieben. Die Auswirkungen sind bekannt. Aber was hat COVID-19 für Konsequenzen für unsere Kampfrichter gehabt? Rechtzeitig vor dem ersten Lockdown konnten noch die bis dahin erfolgreichsten Fortbildungen (über 40 Teilnehmer aus verschiedenen Kreisen) auf dem Burgfeld durchgeführt werden. Die Frühjahrs-Sprint berichtete davon. Doch ab dann war Feierabend. Nichts ging mehr. Erst mit dem ersten im Hessischen Landesverband durchgeführten Wettkampf in Friedberg trauten wir uns, mit einem entsprechenden Hygienekonzept einen regulären Wettkampf durchzuführen. Besonders stolz war unsere Kampfrichterwartin Hedi Ditthardt auf die Resonanz ihrer Anfrage nach „Freiwilligen“. Bereits die erste Anfrage ergab 16 Anmeldungen und der erste „Corona-Wettkampf“ konnte wie gewohnt perfekt durchgeführt werden. Mit diesem Wettkampf hatte der TSV ein weithin sichtbares Zeichen gesetzt. Wenn mal will, kann man Wettkämpfe durchführen - auch in Corona-Zeiten. Die Blaupause unseres ersten Wettkampfs wurde gerne von anderen Vereinen übernommen, die sich nun auch an die Durchführung von Wettkämpfen herantrauten. Aber noch ein anders

Phänomen zeigte sich sehr bald. Unsere Kampfrichterwartin bekam noch nie so viele Anfragen für die Gestellung von Kampfrichtern, also für „Schützenhilfe“ bei anderen Wettkämpfen innerhalb des HLV. Und so kam es, dass komplette Wettkämpfe ausschließlich mit Kampfrichtern vom TSV bzw. aus dem Wetteraukreis durchgeführt wurden. Alleine zwei Kaderwettkämpfe in Frankfurt an der Hahnstraße wurden zum Teil komplett von uns durchgeführt. Wir bekamen Einladungen zum 1. „Fast Arms - Fast Legs“-Einladungswettkampf in Wetzlar. Sechs Kampfrichter vom TSV und aus dem Wetteraukreis reisten nach Wetzlar und erlebten einen eindrucksvollen, tollen Wettkampf mit zahlreichen Top-Athleten aus ganz Deutschland. Neben den Athleten, den Betreuern und den Funktionären waren auch Fernsehteams des HR und von Rhein-Main TV vor Ort. Die DLM (Deutsche Leichtathletik Marketing) erstellte einen ganztägig ausgestrahlten Livestream. Und dann ging es Schlag auf Schlag weiter bis hin zu den zwei Saisonhöhepunkten, den Deutschen Meisterschaften der U18 und U20 im September in Heilbronn (dort war der TSV mit zwei Kampfrichtern vor Ort) und anschließend den Hessischen Meisterschaften der Aktiven in Friedberg. Bis auf einen Schiedsrichter und zwei

Kampfrichter für die Einlasskontrolle aus Frankfurt und zwei Jungkampfrichter aus Hanau-Dieburg waren nur Kampfrichter vom TSV und dem Wetteraukreis vor Ort.

Darüber hinaus freute sich unsere Kampfrichterwartin besonders über die Anmeldung des Vizepräsidenten Süd, Michael Krichbaum. Michael war an beiden Tagen als Kampfrichter vor Ort und fand neben HLV-Präsident Klaus Schuder ebenfalls sehr positive Worte für die tolle Durchführung in seiner Abschlussrede. Doch dann war leider Schluss. Alle weiteren Wettkämpfe mussten abgesagt werden wegen des dramatischen Anstiegs der Inzidenzzahlen.

Rückblickend kann man anmerken, dass es für eine kleine Anzahl von Kampfrichtern in der „Late Season“ sogar verstärkt weiter ging. Für alle anderen hoffen wir, dass wir in 2021 wieder „normale“ Bedingungen haben, dass wir wieder mit vielen unserer Kampfrichter gemeinsam auf dem Burgfeld oder auch in anderen Stadien auf dem Platz stehen werden.

Natürlich planen wir auch in 2021 einen Kampfrichter-Grundlehrgang. Termin und Ort können aktuell noch nicht festgelegt werden. Aber wer bereits jetzt Interesse hat, dem beantwortet unsere Kampfrichterwartin Hedi Ditthardt gerne Fragen und/oder nimmt Anmeldungen unter [hedi.ditthardt@web.de](mailto:hedi.ditthardt@web.de) entgegen.



Die Kampfrichter der Freitagabend-Gruppe, aufgenommen vor Corona.

Klimaneutraler  
Strom für  
alle U28

# MIT GÜNSTIGEM STROM ENDLICH RAUS AUS „HOTEL MAMA“!

Sicher dir jetzt 100 Frei-kWh  
unter [ovag-youngster.de](https://www.ovag-youngster.de)

ovag

Energie. Wasser. Services.

## >> Live aus der Turnhalle: Der Breiten- und Gesundheitssport zwischen zwei Lockdowns

Mit einem verantwortungsbewussten Hygienekonzept begann der Sportbetrieb Mitte Mai wieder. Das Training der Leichtathleten fand ausschließlich auf dem Burgfeld statt, der Schulsport fiel aus, sodass der Breiten- und Gesundheits-Bereich in der glücklichen Lage war, alle Angebote in oder um die Turnhalle herum machen zu können. Um dies alles zu ermöglichen, wurden die Zeiten für die Sportstunden in Absprache mit den Übungsleiter/innen entsprechend angepasst.

Der Vorstand erarbeitete Verhaltensregeln für Übungsleiter/innen und Sportler/innen. Begleitet wurde dies mit Abstands- und Hygieneregeln, die die Begegnung der einzelnen Sportgruppen innerhalb der Turnhalle vermeiden sollten.

Die Sportstunden waren, soweit sie drinnen stattfanden, nur in der Turnhalle. Anfangs war es so, dass man das Gebäude durch den Haupteingang betrat,



*Hendrijk Broistedt ist der neue Abteilungsleiter Reha-Sport beim TSV Friedberg-Fauerbach.*

sich im Eingangsbereich umzog, um dann in die Turnhalle zu gehen. Die maximal erlaubten 15 Plätze waren mit einem gelben Smiley markiert. Die Turnhalle wurde nach der Stunde durch den Nebeneingang verlassen. Die nächste Gruppe konnte, leicht zeitversetzt, dann schon im Eingangsbereich warten. Dank dieser Regelungen fühlten sich die Teilnehmer sehr sicher, sodass schon bald in vielen Gruppen die maximale Anzahl von 15 Teilnehmern erreicht war. Manche Gruppen mussten sogar ein Rotations-

system einführen, um allen Teilnehmern das Mitmachen zu ermöglichen.



*Steffi Kleinpaß leitet ab sofort die Abteilung Fitness & Gesundheit in unserem Verein.*

Nachdem der Sportbetrieb wieder ange laufen war, wurden Vorkehrungen getroffen, um die Turnhalle „fit zu machen“ für die Rückkehr der Grundschüler und der Leichtathleten. Die wichtigste Änderung war die klare Trennung des Sports im Gymnastikraum vom Sport in der Turnhalle. Die Sportler, die in die Turnhalle gehen, benutzen nun den Nebeneingang und finden hier ihre neue Umkleide in der ehemaligen Essensausgabe. Die Einrichtung der Essensausgabe ist nun mobil und auf mehrere Räume der Turnhalle verteilt. So ist es möglich, die Essensausgabe bei Bedarf wieder ihrer ursprünglichen Funktion zuzuführen, und der Raum kann dauerhaft doppelt genutzt werden. Die Sportler, die im Gymnastikraum ihre Stunde haben, kommen durch den Haupteingang und können hier die bekannten Umkleiden nutzen. Im Gymnastikraum gibt es ebenfalls markierte Plätze für die maximale Anzahl von zehn Teilnehmern. Ab Beginn der kühleren Tage wurden zwei Luftreinigungsgeräte angeschafft. In allen Gruppen werden genaue Anwesenheitslisten geführt, um im Fall der Fälle einen lückenlosen Nachweis zu haben. Mit diesen umfangreichen Regelungen wäre jetzt von einer Quarantäne immer nur eine Gruppe betroffen.

Alle Teilnehmer/innen, auch die anfangs eher Ängstlichen und Abwartenden, sind mit den getroffenen Regelungen sehr zufrieden. Besonders gelobt wurden die Lüftung in der Turnhalle und die beiden

neuen Luftreinigungsgeräte im Gymnastikraum, die allen ein höheres Maß an Sicherheit vermitteln. Alle Teilnehmer/innen haben in der Woche vor dem zweiten Lockdown ihr Bedauern ausgedrückt, dass nach den ganzen erheblichen Anstrengungen nun wieder keine gemeinsamen Sportstunden möglich sind.

Aufgrund der Erfahrungen, die während des ersten Lockdowns gemacht wurden, findet nun mehr als die Hälfte des Fitness- und Breitensportangebots via Internet statt. Mit gutem Erfolg, wie auch der Überblick über die Onlinestunden TSV-Fitness&Gesundheit in dieser Sprint zeigt. Wir können stolz darauf sein, dass wir sehr flexibel auf außergewöhnliche Anforderungen reagieren und unseren Mitgliedern auch weiterhin das gewohnte Sportangebot bieten können. In meinem Bereich Breiten- und Gesundheitssport haben sich in den vergangenen Monaten auch organisatorische Veränderungen ergeben.



*Mit Simone Hinkel hat Steffi eine tolle stellvertretende Abteilungsleiterin an ihrer Seite.*

Seit Mai ist der Reha-Sport eine eigene Abteilung. Diese neue Abteilung Reha-Sport wird von Hendrijk Broistedt geleitet. Seit September ist auch der Bereich Fitness-Kurse eine eigene Abteilung. Die neue Abteilung Fitness&Gesundheit wird von Stefanie Kleinpaß geleitet, ihre Vertretung ist Simone Hinkel. Durch diese Aufteilung meines großen Aufgabenbereiches wird die Effektivität erhöht, die Qualität verbessert und gleichzeitig die ehrenamtliche Arbeit auf mehreren Schultern verteilt.

*Hans Moder*

## >> Die Onlinestunden im Bereich Fitness & Gesundheit im Überblick

MONTAG 09:30 - 10:30 Uhr Osteoporose-Sport mit Bernd Lachmann

Die Stunde wird gestartet mit:

<https://us02web.zoom.us/j/88346679434?pwd=VXRUYmxLbjRzZDVYYWlnNFJBWHRuQT09>

MONTAG 10:30 - 11:30 Uhr Krafttraining mit Bernd Lachmann

Die Stunde wird gestartet mit:

<https://us02web.zoom.us/j/82833576532?pwd=Yi9ubHhocCtwRnJWt25qMnR2VGdRQT09>

MONTAG 16:45 - 17:45 Uhr Yoga mit Stefanie Kleinpaß

Bitte die Zugangs-Daten erfragen: [steffi.kleinpass@yahoo.de](mailto:steffi.kleinpass@yahoo.de)

MONTAG 20:00 - 21:00 Uhr Fitness für Sportliche mit Bianca Hofmann

Bitte die Zugangs-Daten erfragen: [bianca-hofmann@t-online.de](mailto:bianca-hofmann@t-online.de)

DIENSTAG 09:30 - 10:30 Uhr BodyFit für Frauen mit Stefanie Kleinpaß

Bitte die Zugangs-Daten erfragen: [steffi.kleinpass@yahoo.de](mailto:steffi.kleinpass@yahoo.de)

DIENSTAG 18:00 - 19:00 Zumba mit Simone Hinkel

Bitte die Zugangs-Daten erfragen: [simone.hinkel@t-online.de](mailto:simone.hinkel@t-online.de)

DIENSTAG 20:30 - 21:30 Uhr Functionaltraining mit Bernd Lachmann

Die Stunde wird gestartet mit:

<https://us02web.zoom.us/j/82833576532?pwd=Yi9ubHhocCtwRnJWt25qMnR2VGdRQT09>

MITTWOCH 09:15 - 10:15 Qi Gong mit Bettina Pilz

Bitte die Zugangs-Daten erfragen: [bettina@praxis-pilz.de](mailto:bettina@praxis-pilz.de)

DONNERSTAG 09:00 - 10:00 Uhr Rückengymnastik mit Bernd Lachmann

Die Stunde wird gestartet mit:

<https://us02web.zoom.us/j/88556770431?pwd=RGtZS3lxY1J5MkVLaS9DcjkxV29rQT09>

DONNERSTAG 18:00 - 19:00 Zumba mit Simone Hinkel

Bitte die Zugangs-Daten erfragen: [simone.hinkel@t-online.de](mailto:simone.hinkel@t-online.de)

DONNERSTAG 19:00 - 20:00 Uhr Rücken-Fit mit Bianca Hofmann

Bitte die Zugangs-Daten erfragen: [bianca-hofmann@t-online.de](mailto:bianca-hofmann@t-online.de)

DONNERSTAG 20:00 - 21:00 Uhr Rücken-Fit mit Stefanie Kleinpaß

Bitte die Zugangs-Daten erfragen: [steffi.kleinpass@yahoo.de](mailto:steffi.kleinpass@yahoo.de)

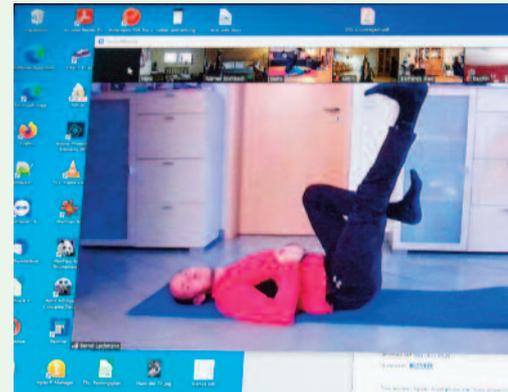
FREITAG 16:45 - 17:45 Uhr Pilates mit Henriette Walther

Bitte die Zugangs-Daten erfragen: [henriettewalther73@gmail.com](mailto:henriettewalther73@gmail.com)

SAMSTAG 17:15 - 18:15 Uhr Krafttraining mit Bernd Lachmann

Die Stunde wird gestartet mit:

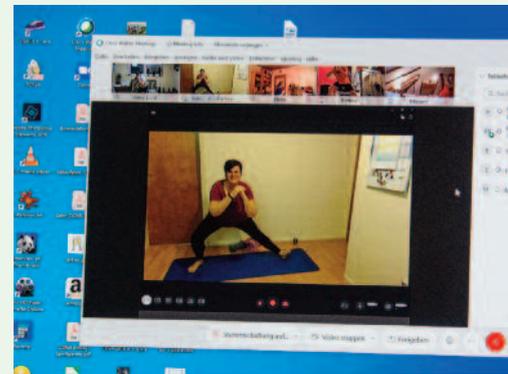
<https://us02web.zoom.us/j/86719144310?pwd=ZWc1U29mdEVrWVVRTb05mMWhsWGJuZz09>



Bernd Lachmann während seines Online-Kurses.



Bettina Pilz während ihrer Online-Stunde.



Bianca Hofmann während ihrer Online-Stunde.



Simone Hinkel während ihres Online-Kurses.

## >> Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter stellen sich vor... Dieses Mal: Steffi Kleinpaß, Abteilungsleiterin Fitness & Gesundheit

Hallo SportsfreundInnen,  
begleitet mich auf eine kleine Zeitreise: als ich vor 16 Jahren nach Friedberg zog und wir zufällig ein Haus quasi neben der TSV-Turnhalle kauften, ahnte ich noch nicht, worin diese räumliche Nähe eines Tages führen würde....mein Übungsleiter-Schein war damals noch jung und ich hatte erste Unterrichtserfahrung beim KSV Klein Karben gesammelt. Ich erinnere mich noch gut an mein „Vorstellungsgespräch“ bei Volker, in dem ich direkt um neue Matten, Pezzi-bälle und Therabänder gebeten hatte, damit meine beiden neuen Stunden eine ordentliche Grundlage haben würden. Die Ausstattung des TSV war damals eher übersichtlich und außer Biancas Montagabend-Kurs und der Damengymnastik bei Karin Loos und Hannelore Leberle gab es meines Wissens nach kein nennenswertes Breitensport-Angebot. Mit der Einführung meiner beiden Stunden „Body-Fit“ und „Rücken-Fit“ im 12er-Kurssystem, war der Grundstein für unseren Fitness- und Gesundheitssportbereich, wie er heute noch existiert, gelegt.

Inzwischen ist unser Bereich auf 20 Kurse und neun TrainerInnen angewachsen und die Geräteausstattung kann mit jedem Fitnessstudio locker mithalten. Unser Gymnastikraum hat einen Spiegel bekommen und sogar Heizstrahler für den Winter.

Ihr seht, es hat sich viel beim TSV getan, und auch ich war nicht immer die, die ihr heute kennt. Nach meiner Bankkauffrau-Ausbildung habe ich drei Jahre in London bei einer Bank gearbeitet. Hier begann meine Leidenschaft für Group-Fitness. Danach habe ich Volkswirtschaft in Frankfurt studiert, geheiratet und bis zur Geburt meines zweiten (von drei) Kindes weiterhin bei der Bank gearbeitet. Nach der Geburt meines jüngsten Kindes (inzwischen auch schon 20 Jahre her) habe ich beschlossen, mein Hobby zum Beruf zu machen - eine der besten Entscheidungen meines Lebens. Nach meiner Übungsleiter-Ausbildung (Fitness- und Gesundheit, Sport in der Prävention) habe ich im Laufe der Jahre noch meinen Rückentrainer, meine Reha-Lizenz und zuletzt meine Yoga-Ausbildung gemacht.

Heute leite ich 12 Gruppen, vier davon beim TSV (Body-Fit, Yoga, Rücken-Fit und Reha). In meiner Freizeit gehe ich mit meinem Hund spazieren, im Sommer liebe ich das Bergwandern in Österreich, wohin es mich auch im Winter zum Skifahren zieht. Bei meinen Reisen habe ich immer meine Yogamatte im Gepäck, denn für Yoga ist immer Zeit und Raum. Nachdem ich nun also wie erwähnt 16 Jahre TSV in den Knochen habe, haben mich geschickte Winkelzüge unseres allseits unentbehrlich gewordenen Hans



Moder unverhofft in die neu geschaffene Stellung der Abteilungsleitung „Fitness und Gesundheitssport“ katapultiert und da bin ich nun! Nach einer anfänglichen Panikattacke freue ich mich auf diese neue Herausforderung und freue mich besonders, dass mich Simone Hinkel als meine Stellvertreterin unterstützt und mir natürlich auch Hans weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

In diese Sinne wünsche ich meinen KollegInnen und mir eine gute, von Teamgeist und Freude am Sport getragene Zusammenarbeit und freue mich über neue Ideen, Feedback oder auch konstruktive Kritik.

Fröhliche Weihnachten und bleibt gesund und munter  
Eure Steffi

### Veranstaltung 2021 – Stand jetzt

- 24.04. Bahneröffnung
- 08.05. Kreismeisterschaften
- 19.05. ovag Sprint Challeng
- 18.09. ovag Altstadtlauf

## >> News und Aktionen

### TSV-Förderverein gewinnt Preisgeld bei Volksbank-Wettbewerb

Beim Volksbank-Wettbewerb „Ein Herz für Mittelhessen“ hat unser Förderverein „Freunde der Leichtathletik im TSV Friedberg-Fauerbach e.V.“ ein Preisgeld in Höhe von 250 Euro gewonnen. Aufgrund von Corona konnte die Preisverleihung nicht wie sonst stattfinden, aber: Fast alle Vereine, die sich beworben hatten, waren dann live auf Facebook dabei, als die Gewinner gezogen wurden. Insgesamt wurden von der Volksbank Mittelhessen 40.000 Euro an

46 Vereine und Initiativen aus der Region ausgeschüttet. Der Hauptpreis in Höhe von 5.000 Euro ging übrigens nach Löhnberg. Die Volksbank macht für ihre Partnervereine der „Vereins-Liebe“ (kostenloses Bonusprogramm

mit über 140.000 Mitgliedern) immer wieder Wettbewerbe, wo der TSV und auch unser Förderverein schon oft dank des Engagements und der regelmäßigen Anmeldungen Preisgelder kassieren konnte.



### Aktion „Scheine für Vereine“ – jetzt noch schnell online eintragen

Auch in diesem Jahr haben wir wieder bei der Aktion von Rewe „Scheine für Vereine - mach deinen Verein stark“ mitgemacht. Bis zum 20. Dezember gab es in den Supermärkten für jeden Einkauf einen oder mehrere Scheine für Vereine. Wenn ihr noch einen Schein zuhause rumliegen habt, dann registriert ihn noch bis zum 31. Dezember 2020 online auf der Rewe-Internetseite, über die entsprechende App, oder gebt sie gerne auch in der TSV-Geschäftsstelle ab. Je mehr Scheine wir am Ende des Jahres registriert haben, umso besser! Im letzten Jahr konnten wir für den TSV Fried-

berg-Fauerbach unglaubliche 7.381 Scheine sammeln und haben diese Scheine dann unter anderem in Faszienrollen, Gymnastikmatten, Soft skin balls oder auch einen Lautsprecher für die Musikbegleitung beim Sport eintauschen können.



**TSV1885 Friedb.-Fauerbach**

**Auf die Prämien, fertig, los!**

Pro 15€ Einkaufswert erhaltet ihr im REWE und einkauf Markt sowie im REWE Onlineshop einen Vereinschein. Damit könnt ihr unseren Verein tolle **Gratifiktionen** ermöglichen!

Jetzt Vereinscheine auf [rewe.de/scheine/vereine](http://rewe.de/scheine/vereine) oder in der **REWE App** unserem Verein zuordnen.

### Spendenaktion für „Circus for Kids“

Schon drei Mal in den vergangenen Jahren - 2014, 2016 und 2018 - hat der Zirkus Rondel sein gelb-grün-gestreiftes Zelt in Fauerbach neben unserer Vereinshalle aufgeschlagen, vielen TSV-Kids eine außergewöhnliche, abenteuerliche Osterferienfreizeit beschert und Zuschauer wie auch Veranstalter glücklich gemacht. Ob das, wie von den TSV-Verantwortlichen Bianca Hofmann und Sandra Beims erhofft, wie geplant auch in den Osterferien 2022 wieder stattfinden kann, steht im wahrsten Sinne des Wortes in den Sternen. Denn, ob der Zirkus Rondel

bis dahin durchhält, ist ungewiss. Wie so viele Unternehmen in dieser schwierigen Zeit, hat auch die Zirkusfamilie rund um Zirkusdirektor René Ortmann sehr zu kämpfen und seit März nahezu keine Einnahmen mehr.

Damit der „Circus for Kids“ auch im Frühjahr 2022 wieder bei uns in Fauerbach stattfinden kann, unterstützt unser Verein die Initiative der Eltern aus Bad Nauheim. Bislang konnten schon 340 Jungs und Mädels ihre Ferienfreizeit im und mit dem Zirkus verbringen - es wäre schön, wenn auch künftig weitere Kinder folgen könnten. Alle Infos zum Spenden sind im Flyer zusammengefasst.

**ELTERN-SPENDENAKTION CIRCUS FOR KIDS**

Lieber **KOPF** am **TRAPEZ** als den Kopf in den Sand!

Wo Kinder über sich hinausgehen  
Wo Mädchen und Jungen wahr werden  
Und Junges zu weichen Helden werden

Lachende Kinderaugen, Tränen bei der Oma und tosender Applaus – SPENDEN SIE JETZT – sonst wird es das bald nicht mehr geben. Durch die Pandemie gibt es seit März 2020 nahezu keine Einnahmen – keine Änderung in Sicht.

Wir sind eine Eltern-Initiative, gegründet aus dem tiefen Wunsch heraus, dem Circus Rondel unter die Arme zu greifen. Unterstützt vom Familienbeirat Bad Nauheim und dem Förderverein der Stadtschule an der Wilhelmskirche.

Eltern-Initiative zur Unterstützung des Kinder-Kunst- und Kultur-Programms Bad Nauheim  
[zukunf@einplatzamtrapez.de](mailto:zukunf@einplatzamtrapez.de) #einplatzamtrapez  
Spendenkonto: Verein der Freunde der Stadtschule an der Wilhelmskirche | IBAN DE69 5185 0079 1246 0519 05 | Verwendungszweck: einplatzamtrapez  
[PayPal](https://www.paypal.com/de) [kunftsichern@einplatzamtrapez.de](mailto:kunftsichern@einplatzamtrapez.de)

Beginn	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag	Sonntag
	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle	kl. Halle	gr. Halle		
8:00	Stand 21.09.2020			08:00 - 09:30 Grundschule Fauerbach			08:15 - 09:15 Rückengymnastik Ruth Schaeff	08:00 - 13:15 Grundschule Fauerbach				
8:30	08:15 - 09:15 Nordic-Walking Bernd Lachmann											
9:00												
9:30	09:30 - 10:30 Osteoporose-Sport Bernd Lachmann	09:30 - 10:30 Body-Fit für Frauen Stefanie Kleinpaß		09:30 - 10:30 REHA-Sport Wirbelsäule Bianca Hofmann			09:30 - 10:30 Rückengymnastik Ruth Schaeff	09:15 - 10:15 REHA-Sport Stuhlgymnastik Henriette Walther				
10:00				10:30 - 11:30 REHA-Sport Wirbelsäule Christian Kreyer				10:30 - 11:30 Zhineng Qi Gong Bettina Pilz				
10:30	10:30 - 11:30 Krafttraining Bernd Lachmann			11:30 - 12:30 REHA-Sport Wirbelsäule Christian Kreyer				10:00 - 11:00 REHA-Sport Wirbelsäule Stefanie Kleinpaß				10:00 - 12:00 Stabhochsprung Andreas Diegel- Thomas
11:00				REHA Wirbelsäule Tanja Witt-Damm								
11:30				13:30-14:30 REHA Wirbelsäule Bianca Hofmann								
12:00												
12:30												
13:00												
14:00												
14:30												
15:00												
15:30												
16:00												
16:30												
17:00	16:45 - 17:45 REHA-Sport Wirbelsäule Tanja Witt-Damm	16:30 - 17:30 Zumba Simone Hinkel		16:30 - 18:00 Leichtathletik U14 Petra Brzezniak + Hilfstrainer*in				16:30 - 17:30 Pilates I Kornelia Staudt	16:45 - 17:45 Pilates Henriette Walther			
17:30								17:30 - 18:30 Pilates II findet z.z. nicht statt	17:00 - 19:00 Leichtathletik U16-U20 Michael Weber, Holger Beims			
18:00	18:00 - 19:00 REHA-Sport Wirbelsäule Henriette Walther	17:30 - 18:30 Zumba Fitness Simone Hinkel		18:30 - 20:30 Leichtathletik Aktive/Senioren Volker Weber, Richard Loos				18:45 - 20:00 Langstreckler	18:00 - 20:00 Stabhochsprung Andreas Diegel- Thomas			
18:30									18:00 - 20:00 Leichtathletik Aktive/Senioren Volker Weber, Richard Loos			
19:00	19:00 - 20:00 REHA-Sport Wirbelsäule Henriette Walther	18:30 - 19:30 Girls Body-Fit Bianca Hofmann							19:00 - 20:30 REHA Koronarsport Michael Hammann, Juliane Moll, Eva Schmidt			
19:30												
20:00	20:00 - 21:00 Frauengymnastik 60+											
20:30												
21:00												
21:30												

## >> Jahresausflug der Begnadeten Körper im Mainspessart

Die begnadeten Körper verbrachten dieses Mal ihren Jahresausflug im August im Mainspessart. Erster Programmpunkt war am Freitag eine Stadtführung im hessischen Seligenstadt mit dem ehemaligen Bauamtsleiter von Seligenstadt, Herrn Post. Die 90 Minuten vergingen wie im Flug mit vielen Impressionen, Anekdoten und fachkundigen Erzählungen zu den Sehenswürdigkeiten und



Stadtbekichtigung in Seligenstadt

Bräuchen in Seligenstadt, die nur ein Einheimischer erzählen kann. Nach dem Mittagessen in Seligenstadt fuhren wir dann in unser Hotel Windlicht ins bayerische Krombach bei Schöllkrippen. Die Zeit zur freien Verfügung wurde bei den hochsommerlichen Temperaturen genutzt, um einige Kaltgetränke auf der Terrasse zu sich zu nehmen. Am Abend genossen wir dann das köstliche 4-Gang-Menü im Hotel.

Am Samstag stand die Wanderung von Krombach nach Sommerkahl auf dem Programm, mit einer Rast bei der Kelt-



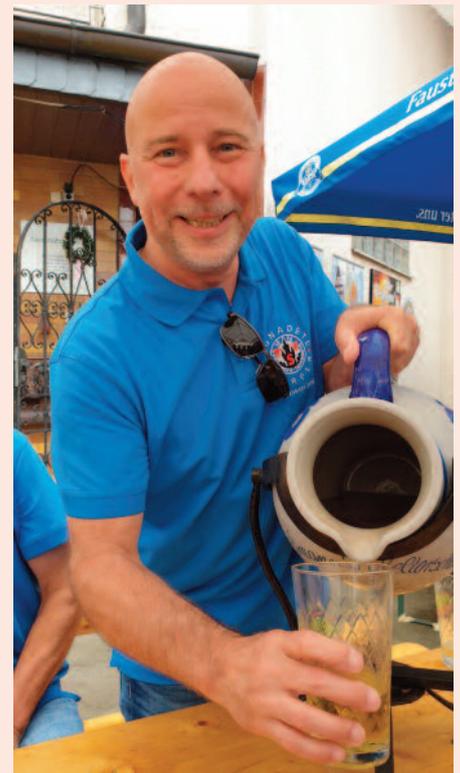
Ein Gruppenfoto zum Abschluss des Jahresausflugs im Mainspessart.

rei Hofmann in Blankenbach. Mittagsrast war dann beim Forellenhof Röll in Sommerkahl. Am Nachmittag besuchten wir vor dem Rückmarsch noch das Kupferbergwerk Wilhelmine in Sommerkahl. Abends genossen wir zusammen noch das zweite leckere Menü im Hotel Windlicht. Sonntags, nach dem Auschecken, sind wir dann nach Aschaffenburg gefahren und lernten bei der fachkundigen Stadtführung durch die Historikerin Frau Magath viel über die Geschichte der Stadt. Unser Weg führte uns dabei von der Stiftskirche durch die Altstadt, in den Schlosshof und endete dann im Schlosspark beim Pompejanum. Nach dem



Ein Teil der begnadeten Körper bei der Apfelweinprobe.

Mittagessen im Brauerei-Gasthof Schlappeessel traten wir nach einem ereignisreichen Wochenende die Heimreise mit einigen Tipps für einen Wochenendausflug an.



Christian Böhm schenkt großzügig aus.

Allen hat es gut gefallen und – was das Wichtigste im Moment ist – alle sind gesund geblieben. So freuen wir uns auf den nächsten Jahresausflug.

Andreas Kalb



Die Truppe bei der Bergwerksbesichtigung.

# >> Erfolge in der Saison 2020 des TSV und der LG ovag

## Deutsche Meisterschaften

1.	Männer	200m	20,79	Müller, Steven
1.	M40	200m (Halle)	23,96	Habl, Gunnar
1.	M40	400m (Halle)	54,14	Habl, Gunnar
1.	M40	60m Hürden (Halle)	9,08	Habl, Gunnar
1.	M50	60m (Halle)	7,48	Büchter, Mario
1.	M50	200m (Halle)	24,03	Büchter, Mario
1.	M50	400m (Halle)	54,31	Lachmann, Bernd
1.	M50	4x200m (Halle)	1:41,16	Büchter, Lachmann, Mack, Ringel
2.	M50	200m (Halle)	24,17	Lachmann, Bernd
2.	W55	60m (Halle)	8,76	Stopka, Jutta
2.	W55	200m (Halle)	29,27	Stopka, Jutta
2.	W65	400m (Halle)	81,00	Steinhaus, Ulrike
4.	W65	60m (Halle)	9,99	Steinhaus, Ulrike
4.	W65	200m (Halle)	34,07	Steinhaus, Ulrike
5.	M50	400m (Halle)	62,05	Ringel, Rainer
5.	M55	Weitsprung (Halle)	5,25	Czekalla, Dr. Jörg
8.	M60	200m (Halle)	27,92	Klopsch, Rupert
TN	Männer	60m (Halle)	6,77	Müller, Steven
TN	Männer	100m	10,55	Müller, Steven
TN	M55	400m (Halle)	63,71	Czekalla, Dr. Jörg
TN	M60	60m (Halle)	8,59	Waschbüsch, Werner
TN	M60	200m (Halle)	28,75	Waschbüsch, Werner

## Deutsche Hochschulmeisterschaften

2.	Männer	60m (Halle)	6,84	Müller, Steven
3.	Männer	200m (Halle)	22,01	Hieronymi, Lars
3.	Frauen	1-2-1-Rundenstaffel (Halle)	1:55,51	Hülsmann, Anna
5.	Männer	Stabhochsprung (Halle)	4,40	Bange, Tom
7.	Männer	60m (Halle)	7,02	Hieronymi, Lars
TN	Frauen	400m (Halle)	61,21	Hülsmann, Anna

## Süddeutsche Meisterschaften

2.	Männer	200m (Halle)	21,97	Hieronymi, Lars
3.	Männer	60m (Halle)	6,84	Müller, Steven
4.	Männer	Stabhochsprung (Halle)	4,20	Bange, Tom
5.	Frauen	4x200m (Halle)	1:44,76	Tabel, Hülsmann, Prada, Schulz
6.	MJ U18	4x200m (Halle)	1:35,77	Markof, Smolka, Rieck, Natalio
7.	Mixed Männer & Frauen	4x400m (Halle)	3:50,52	Dillemuth, Hülsmann, Tabel, Christof
TN	Männer	60m (Halle)	7,02	Hieronymi, Lars
TN	Männer	4x200m (Halle)	DNF	Hieronymi, Flach, Dillemuth, Christof
TN	MJ U18	60m (Halle)	7,58	Markof, Julian
TN	Frauen	200m (Halle)	26,53	Tabel, Abike
TN	Frauen	400m (Halle)	60,07	Hülsmann, Anna
TN	Frauen	60m Hürden (Halle)	9,12	Prada, Dana
TN	Frauen	Stabhochsprung (Halle)	3,10	Stowasser, Jasmin
TN	WJ U18	60m (Halle)	8,04	Krüger, Annalena
TN	WJ U18	Stabhochsprung (Halle)	3,10	Thomas, Amrei-Rieke

## Landesmeisterschaften

1.	M50	60m (Halle)	7,55	Büchter, Mario
1.	M50	200m (Halle)	24,64	Büchter, Mario
1.	M50	400m (Halle)	55,47	Lachmann, Bernd
1.	M50	4x1 Runde (Halle)	1:35,04	Mack, Bernhard, Lachmann, Büchter
1.	M50	Fünfkampf	3117 Pkt.	Lachmann, Bernd
1.	M55	60m (Halle)	8,19	Bernhard, Gunter
1.	M55	200m (Halle)	26,25	Bernhard, Gunter
1.	M55	Weitsprung (Halle)	5,21	Czekalla, Dr. Jörg
1.	M60	4x1 Runde (Halle)	1:55,38	Grünwald, Waschbüsch, Meier, Klopsch
1.	Jugend M15	Speerwurf	48,23	Bormann, Noah
1.	Jugend M14	100m	12,83	Gerlach, Ben
1.	Jugend M14	Mehrfachsprung (Halle)	16,63	Gerlach, Ben
1.	Jugend M14	Kugelstoß (Halle)	11,21	Gerlach, Ben

1.	Jugend M14	Kugelstoß	12,01	Gerlach, Ben
1.	Jugend M14	Speerwurf	43,03	Gerlach, Ben
1.	W40	60m (Halle)	8,26	Prada, Dana
1.	W40	200m (Halle)	29,58	Prada, Dana
1.	W40	4x1 Runde (Halle)	1:57,11	Rieschel, Prada, Brzezniak, Steinhaus
1.	W65	60m (Halle)	9,84	Steinhaus, Ulrike
1.	W65	400m (Halle)	82,77	Steinhaus, Ulrike
1.	WJ U20	Stabhochsprung	2,90	Thomas, Amrei-Rieke
1.	WJ U18	Stabhochsprung (Halle)	2,80	Thomas, Amrei-Rieke
2.	Männer	200m	22,04	Hieronymi, Lars
2.	M50	200m (Halle)	24,84	Lachmann, Bernd
2.	M50	60m Hürden (Halle)	10,55	Iglhaut, Stephan
2.	M60	60m (Halle)	8,92	Waschbüsch, Werner
2.	M60	200m (Halle)	28,90	Klopsch, Rupert
2.	MJ U18	Diskuswurf	42,74	Michel, Benedict
2.	MJ U18	Diskuswurf	45,34	Michel, Benedict
2.	MJ U18	Speerwurf	50,15	Borgerding, Lasse
2.	Jugend M15	Mehrfachsprung (Halle)	17,30	Bormann, Noah
2.	Jugend M14	60m (Halle)	7,90	Gerlach, Ben
2.	Jugend M14	Weitsprung (Halle)	5,53	Gerlach, Ben
2.	Frauen	400m	57,77	Hülsmann, Anna
2.	Frauen	4x200m (Halle)	1:47,13	Tabel, Hülsmann, Prada, Rieschel
2.	W45	200m (Halle)	29,94	Rieschel, Monika
2.	W65	200m (Halle)	34,13	Steinhaus, Ulrike
2.	WJ U18	Stabhochsprung (Halle)	2,90	Thomas, Amrei-Rieke
2.	WJ U18	Stabhochsprung	2,75	Thomas, Amrei-Rieke
3.	Männer	100m	10,91	Hieronymi, Lars
3.	Männer	200m (Halle)	22,29	Hieronymi, Lars
3.	Männer	400m	51,74	Michel, David
3.	Männer	4x200m (Halle)	1:33,83	Hieronymi, Decher, Leacker, Christof
3.	Männer	Stabhochsprung (Halle)	4,40	Bange, Tom
3.	M50	60m (Halle)	8,10	Mack, Andreas
3.	M50	200m (Halle)	26,51	Mack, Andreas
3.	Jugend M15	Diskuswurf	41,68	Bormann, Noah
3.	Frauen	400m (Halle)	60,32	Hülsmann, Anna
3.	Frauen	Stabhochsprung (Halle)	2,90	Stowasser, Jasmin
3.	Frauen	Stabhochsprung	3,10	Stowasser, Jasmin
3.	W45	60m (Halle)	8,87	Rieschel, Monika
3.	W50	200m (Halle)	33,05	Bzezniak, Petra
3.	WJ U18	400m	61,31	Schien, Laura
3.	WJ U16	4x100 (Halle)	55,00	Odermatt, Adam, Beims, Happel
4.	Männer	400m	52,22	Christof, Manuel
4.	M50	60m (Halle)	8,92	Dillemuth, Bernd
4.	M55	60m (Halle)	8,69	Czekalla, Dr. Jörg
4.	M55	200m (Halle)	28,66	Czekalla, Dr. Jörg
4.	M65	60m (Halle)	9,25	Grünwald, Lüdger
4.	MJ U18	Speerwurf	47,70	Borgerding, Lasse
4.	Frauen	Stabhochsprung	3,00	Thomas, Amrei-Rieke
5.	Männer	60m (Halle)	7,06	Hieronymi, Lars
5.	Männer	Stabhochsprung	4,50	Bange, Tom
5.	M50	200m (Halle)	30,51	Dillemuth, Bernd
5.	Frauen	200m	25,97	Hülsmann, Anna
5.	Frauen	100m Hürden	15,00	Prada, Dana
5.	MJ U18	200m	24,09	Markof, Julian
5.	MJ U18	1500m	4:38,54	John, Marlon
5.	MJ U18	400m (Halle)	55,26	Markof, Julian
5.	WJ U18	200m	26,67	Schulz, Sarah
6.	Männer	400m	53,69	Dillemuth, Tim
6.	M55	Fünfkampf	2868 Pkt.	Czekalla, Dr. Jörg
6.	MJ U20	400m	55,49	Dillemuth, Tim
6.	WJ U20	100m	12,60	Krüger, Annalena
6.	WJ U18	Siebenkampf	4005 Pkt.	Schulz, Sarah
7.	Männer	400m Hürden	57,82	Habl, Gunnar
7.	MJ U18	200m (Halle)	23,84	Markof, Julian
7.	MJ U18	Speerwurf	33,37	Schubring, Leo Alexander

8.	MJ U20	400m (Halle)	52,98	Dillemuth, Tim
8.	Frauen	60m Hürden (Halle)	9,36	Prada, Dana
8.	WJ U18	100m	12,67	Krüger, Annalena
8.	WJ U18	200m (Halle)	26,55	Schulz, Sarah

## Kreismeisterschaften

11.	Männer	60m (Halle)	7,03	Hieronymi, Lars
1.	Männer	200m (Halle)	22,04	Hieronymi, Lars
1.	Männer	400m (Halle)	52,22	Christof, Manuel
1.	Männer	4x200m (Halle)	1:34,25	Hieronymi, Christof, Leacker, Dillemuth
1.	M40	60m (Halle)	7,76	Habl, Gunnar
1.	M50	60m (Halle)	8,44	Ringel, Rainer
1.	M50	200m (Halle)	27,68	Ringel, Rainer
1.	M60	200m (Halle)	28,99	Waschbüsch, Werner
1.	MJ U20	200m (Halle)	24,12	Dillemuth, Tim
1.	MJ U20	400m (Halle)	53,56	Dillemuth, Tim
1.	MJ U18	60m (Halle)	7,52	Markof, Julian
1.	MJ U18	200m (Halle)	23,72	Markof, Julian
1.	MJ U18	800m (Halle)	2:22,40	John, Marlon
1.	MJ U18	4x200m (Halle)	1:39,07	Markof, Smolka, Natalio, Schubring
1.	MJ U18	Kugelstoß (Halle)	11,86	Michel, Benedict
1.	Jugend M15	60m (Halle)	7,76	Bormann, Noah
1.	Jugend M15	Hochsprung (Halle)	1,61	Bormann, Noah
1.	Jugend M15	Weitsprung (Halle)	5,34	Bormann, Noah
1.	Jugend M15	Kugelstoß (Halle)	11,09	Bormann, Noah
1.	Jugend M14	60m (Halle)	7,99	Gerlach, Ben
1.	Jugend M14	800m (Halle)	2:40,05	Zorn, Lukas
1.	Jugend M14	Hochsprung (Halle)	1,52	Gerlach, Ben
1.	Jugend M14	Hochsprung (Halle)	5,36	Gerlach, Ben
1.	Jugend M14	Kugelstoß (Halle)	12,07	Gerlach, Ben
1.	MJ U14	4x1/2 Runde (Halle)	59,48	Rubitschu, Gerlach, Jordan, Hagen
1.	Jugend M13	800m (Halle)	2:32,89	Hagen, Peer Michel
1.	Jugend M13	Dreikampf (Halle)	1040 Pkt.	Jordan, Noah
1.	Jugend M12	60m Hürden (Halle)	12,64	Gerlach, Luke
1.	Jugend M12	Vierkampf (Halle)	1218 Pkt.	Esch, Noah
1.	MK U12	4x50m (Halle)	31,99	Hippel, Brumnic, Behr, Moder
1.	Kinder M11	Dreikampf (Halle)	1094 Pkt.	Moder, Noah
1.	Frauen	200m (Halle)	26,13	Tabel, Abike
1.	W50	200m (Halle)	32,15	Brzezniak, Petra
1.	WJ U18	60m (Halle)	7,97	Krüger, Annalena
1.	WJ U18	200m (Halle)	26,37	Krüger, Annalena
1.	WJ U18	800m (Halle)	2:30,98	Schulz, Sarah
1.	WJ U18	4x200m (Halle)	1:57,89	Bodenröder, Müller, Herig, Kurz
1.	WJ U18	Hochsprung (Halle)	1,35	Schulz, Sarah
1.	WJ U16	4x100m (Halle)	54,70	Odermatt, Adam, Beims, Happel
1.	Jugend W15	60m (Halle)	8,59	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W15	300m (Halle)	45,82	Adam, Alina
1.	Jugend W15	60m Hürden (Halle)	10,23	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W15	Hochsprung (Halle)	1,50	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W15	Weitsprung (Halle)	4,76	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W15	Kugelstoß (Halle)	8,91	Schneeberger, Helena
1.	Jugend W14	60m Hürden (Halle)	10,03	Happel, Anna
1.	Jugend W14	Weitsprung (Halle)	4,59	Happel, Anna
1.	WJ U14	4x1/2 Runde (Halle)	1:01,79	Major, Kautz, Kümmerle, Hinz
1.	Jugend W13	60m Hürden (Halle)	11,78	Major, Greta
1.	Jugend W13	Dreikampf (Halle)	1179 Pkt.	Kautz, Melina
1.	Jugend W13	Vierkampf (Halle)	1486 Pkt.	Major, Greta
1.	WK U12	4x50m (Halle)	31,80	Voelsch, Discher, Shea, Linkenbach
2.	Männer	60m (Halle)	7,58	Schmidt, Janis
2.	Männer	200m (Halle)	23,91	Christof, Manuel
2.	Männer	400m (Halle)	54,59	Lachmann, Bernd

2.	M50	60m (Halle)	8,85	Dillemuth, Bernd
2.	M50	200m (Halle)	29,40	Dillemuth, Bernd
2.	MJ U20	Weitsprung (Halle)	5,87	Doufrain, Linus
2.	Jugend M14	Hochsprung (Halle)	1,36	Peters, Iven
2.	Jugend M14	Weitsprung (Halle)	4,65	Peters, Iven
2.	Jugend M13	60m Hürden (Halle)	11,72	Hagen, Peer Michel
2.	Jugend M13	Vierkampf (Halle)	1442 Pkt.	Hagen, Peer Michel
2.	Kinder M10	Dreikampf (Halle)	863 Pkt.	Heilen, Zacharias

2.	Frauen	60m (Halle)	8,02	Tabel, Abike
2.	Frauen	200m (Halle)	26,95	Prada, Dana
2.	WJ U18	800m (Halle)	2:49,67	Auel, Henriette
2.	Jugend W15	60m (Halle)	8,62	Odermatt, Julia
1.	Jugend W15	Kugelstoß (Halle)	8,84	Odermatt, Julia
3.	Männer	200m (Halle)	24,88	Lachmann, Bernd
3.	Männer	400m (Halle)	55,32	Habl, Gunnar
3.	MJ U18	60m (Halle)	7,73	Sledge, Kaleil

3.	MJ U18	Weitsprung (Halle)	4,94	Schubring, Leo Alexander
3.	Jugend M14	Hochsprung (Halle)	1,32	Zorn, Lukas
3.	Jugend M14	Weitsprung (Halle)	4,12	Zorn, Lukas
3.	Frauen	60m (Halle)	8,09	Hülsmann, Anna
3.	WJ U18	60m (Halle)	8,37	Schulz, Sarah
3.	WJ U18	200m (Halle)	27,79	Bodenröder, Mara
3.	Kinder W11	Dreikampf (Halle)	977 Pkt.	Linkenbach, Elisa

## >> Bestenliste 2020 der LG ovag Friedberg-Fauerbach

### Männer

<b>100 m</b>	<b>BL 2019: 10,39 Müller, Steven (90)</b>
10,49	Müller, Steven 90 18.07.20 Wetzlar
10,87	Hieronymi, Lars 95 24.06.20 Friedberg
11,55	Schmidt, Janis 97 12.09.20 Friedberg
11,62	Flach, Robin 98 12.09.20 Friedberg
11,64	Michel, David 99 24.06.20 Friedberg
11,88	Leiaccker, Dirk 99 24.06.20 Friedberg
12,00	Christof, Manuel 99 24.06.20 Friedberg
12,10	Büchter, Mario 70 22.07.20 Melle
12,83	Mack, Andreas 70 18.07.20 Mosbach
13,37	Ringel, Rainer 70 11.07.20 Mörfelden-Waldorf
13,67	Czekalla, Jörg 64 26.09.20 Bellinzona (CH)
14,02	Waschbüsch, Werner 56 24.06.20 Friedberg
14,39	Loos, Richard 58 24.06.20 Friedberg
<b>200 m</b>	<b>BL 2019: 20,42 Müller, Steven (90)</b>
20,71	Müller, Steven 90 09.08.20 Braunschweig
21,53	Hieronymi, Lars 95 18.07.20 Mosbach
22,93	Michel, David 99 24.06.20 Friedberg
23,74	Christof, Manuel 99 11.07.20 Mörfelden-Waldorf
23,75	Leiaccker, Dirk 99 12.09.20 Friedberg
23,96	Habl, Gunnar 78 31.07.20 Friedberg
24,00	Flach, Robin 98 12.09.20 Friedberg
24,22	Schmidt, Janis 97 24.06.20 Friedberg
24,36	Dotzert, Clint 97 11.07.20 Mörfelden-Waldorf
24,40	Büchter, Mario 70 22.07.20 Melle
25,16	Lachmann, Bernd 68 31.07.20 Friedberg
26,26	Mack, Andreas 70 24.06.20 Friedberg
27,71	Ringel, Rainer 70 11.07.20 Mörfelden-Waldorf
28,07	Czekalla, Jörg 64 31.07.20 Friedberg
28,59	Klopsch, Rupert 60 05.07.20 Bad Soden am Taunus
28,89	Loos, Richard 58 11.07.20 Mörfelden-Waldorf
29,44	Waschbüsch, Werner 56 11.07.20 Mörfelden-Waldorf
<b>400 m</b>	<b>BL 2019: 47,84 Hieronymi, Lars (95)</b>
47,92	Müller, Steven 90 24.06.20 Friedberg
51,06	Michel, David 99 01.08.20 Pfungstadt
51,70	Hieronymi, Lars 95 24.06.20 Friedberg
52,22	Christof, Manuel 99 12.09.20 Friedberg
54,40	Dotzert, Clint 97 01.08.20 Pfungstadt
56,04	Flach, Robin 98 02.09.20 Pfungstadt
63,60	Ringel, Rainer 70 20.09.20 Trebur
<b>1500 m</b>	<b>BL 2019: 4:17,80 El-Malki, Karim (78)</b>
5:23,85	Lachmann, Bernd 68 22.08.20 Zella-Mehlis
5:31,92	Czekalla, Jörg 64 22.08.20 Zella-Mehlis
5:37,83	Habl, Gunnar 78 31.07.20 Friedberg
5:54,50	Ringel, Rainer 70 22.08.20 Zella-Mehlis
<b>400 m Hürden</b>	<b>BL 2019: 59,31 Habl, Gunnar (78)</b>
57,82	Habl, Gunnar 78 11.09.20 Friedberg
<b>Stabhochsprung</b>	<b>BL 2019: 5,61 Porsch, Gordon (95)</b>
4,61	Bange, Tom 94 04.07.20 Wehrheim
<b>Weitsprung</b>	<b>BL 2019: 6,45 Kristja, Lorenz (97)</b>
5,78	Habl, Gunnar 78 31.07.20 Friedberg
5,39	Lachmann, Bernd 68 22.08.20 Zella-Mehlis
5,13	Czekalla, Jörg 64 03.07.20 Berlin
4,67	Ringel, Rainer 70 31.07.20 Friedberg
<b>Dreisprung</b>	<b>BL 2019:</b>
10,19	Czekalla, Jörg 64 26.09.20 Bellinzona (CH)
<b>Kugelstoß 6 kg</b>	<b>BL 2019: 10,95 Obermann, Dirk (67)</b>
9,59	Obermann, Dirk 78 02.09.20 Pfungstadt

### Diskuswurf 1,5 kg BL 2019:

28,10	Lachmann, Bernd 68 22.08.20 Zella-Mehlis
26,56	Obermann, Dirk 78 02.09.20 Pfungstadt
23,58	Czekalla, Jörg 64 31.07.20 Friedberg
22,81	Ringel, Rainer 70 22.08.20 Zella-Mehlis

### Diskuswurf 2 kg BL 2019: 22,96 Kristja, Lorenz (97)

21,25	Habl, Gunnar 78 31.07.20 Friedberg
-------	------------------------------------

### Speerwurf 700 g BL 2019:

37,12	Lachmann, Bernd 68 31.07.20 Friedberg
29,14	Czekalla, Jörg 64 22.08.20 Zella-Mehlis
28,99	Ringel, Rainer 70 31.07.20 Friedberg

### Speerwurf 800 g BL 2019: 51,61 Kristja, Lorenz (97)

28,30	Habl, Gunnar 78 31.07.20 Friedberg
-------	------------------------------------

### Fünfkampf BL 2019: 2700 Pkt. Kristja, Lorenz (97)

2537 Pkt.	Habl, Gunnar 78 31.07.20 Friedberg
-----------	------------------------------------

### Fünfkampf M50/55 BL 2019:

3117 Pkt.	Lachmann, Bernd 68 22.08.20 Zella-Mehlis
2868 Pkt.	Czekalla, Jörg 64 22.08.20 Zella-Mehlis
1796 Pkt.	Ringel, Rainer 70 31.07.20 Friedberg

### Frauen

#### 100 m BL 2019: 12,51 Tabel, Abike (98)

12,57	Hülsmann, Anna 98 15.08.20 Mainz
12,95	Prada, Dana 79 05.07.20 Bad Soden am Taunus
16,24	Steinhaus, Ulrike 55 24.06.20 Friedberg

#### 200 m BL 2019: 25,65 Hülsmann, Anna (98)

25,72	Hülsmann, Anna 98 15.08.20 Mainz
26,31	Prada, Dana 79 01.08.20 Ewersbach
34,62	Steinhaus, Ulrike 55 24.06.20 Friedberg

#### 400 m BL 2019: 58,32 Hülsmann, Anna (98)

57,77	Hülsmann, Anna 98 12.09.20 Friedberg
63,54	Prada, Dana 79 24.06.20 Friedberg

#### 100 m Hürden BL 2019: 15,36 Prada, Dana (79)

14,97	Prada, Dana 79 15.08.20 Mainz
-------	-------------------------------

#### Stabhochsprung BL 2019: 3,12 Stowasser, Jasmin (87)

3,10	Stowasser, Jasmin 87 11.09.20 Friedberg
------	---

### männliche Jugend U20 (01/02)

#### 100 m BL 2019: 11,30 Decher, Alexander (00)

12,78	Heß, Felix 01 24.06.20 Friedberg
-------	----------------------------------

#### 200 m BL 2019: 23,36 Decher, Alexander (00)

27,98	Heß, Felix 01 24.06.20 Friedberg
-------	----------------------------------

#### 400 m BL 2019: 52,48 Dillemuth, Tim (01)

53,69	Dillemuth, Tim 01 12.09.20 Friedberg
-------	--------------------------------------

### männliche Jugend U18 (03/04)

#### 100 m BL 2019: 11,84 Markof, Julian (03)

11,62	Smolka, Jonas 04 24.06.20 Friedberg
11,95	Markof, Julian 03 24.06.20 Friedberg

12,21	Rieck, Esko Ngo Heng 04 24.06.20 Friedberg
12,28	Michel, Benedict 04 09.08.20 Marktheidenfeld

12,41	Natalio, Johan 04 24.06.20 Friedberg
12,62	Kinnschewski, Johan 03 24.06.20 Friedberg

12,79	Brune, Lucas 03 24.06.20 Friedberg
12,86	Schubring, Leo Alexander 04 24.06.20 Friedberg

#### 200 m BL 2019: 23,62 Markof, Julian (03)

23,93	Markof, Julian 03 24.06.20 Friedberg
24,96	Natalio, Johan 04 24.06.20 Friedberg

25,46	Kinnschewski, Johan 03 24.06.20 Friedberg
-------	---

#### 400 m BL 2019: 54,52 Markof, Julian (03)

60,27	John, Marlon 04 24.06.20 Friedberg
-------	------------------------------------

#### 1500 m BL 2019:

4:38,54	John, Marlon 04 22.08.20 Gelnhausen
---------	-------------------------------------

#### 3000 m BL 2019:

10:35,50	John, Marlon 04 10.10.20 Aschaffenburg
----------	--

#### 5000 m BL 2019:

17:51,57	John, Marlon 04 11.09.20 Friedberg
----------	------------------------------------

#### Diskuswurf 1,5 kg BL 2019:

50,52	Michel, Benedict 04 15.09.20 Eppstein
-------	---------------------------------------

#### Speerwurf 700 g BL 2019:

50,15	Borgerding, Lasse 04 26.01.20 Frankfurt
42,80	Smolka, Jonas 04 24.06.20 Friedberg

34,49	Natalio, Johan 04 24.06.20 Friedberg
33,37	Schubring, Leo Alexander 04 22.08.20 Gelnhausen

### weibliche Jugend U18 (03/04)

#### 100 m BL 2019: 12,61 Krüger, Annalena (03)

12,60	Krüger, Annalena 03 23.08.20 Gelnhausen
12,90	Schulz, Sarah 03 19.09.20 Darmstadt

12,96	Schien, Laura 03 24.06.20 Friedberg
13,32	Bodenröder, Mara 04 24.06.20 Friedberg

14,35	Herig, Lena 04 24.06.20 Friedberg
14,72	Müller, Kira 03 24.06.20 Friedberg

#### 200 m BL 2019: 25,64 Schien, Laura (03)

26,09	Schien, Laura 03 25.07.20 Regensburg
26,44	Krüger, Annalena 03 08.08.20 Schorndorf

26,70	Schulz, Sarah 03 24.06.20 Friedberg
27,40	Bodenröder, Mara 04 24.06.20 Friedberg

28,76	Odermatt, Julia 05 24.06.20 Friedberg
-------	---------------------------------------

#### 400 m BL 2019: 59,12 Schien, Laura (03)

60,39	Schien, Laura 03 11.07.20 Dortmund
-------	------------------------------------

#### 800 m BL 2019: 2:37,72 Schulz, Sarah (03)

2:28,99	Schulz, Sarah 03 20.09.20 Darmstadt
---------	-------------------------------------

#### 100 m Hürden BL 2019: 17,44 Schulz, Sarah (03)

16,66	Schulz, Sarah 03 22.08.20 Gelnhausen
-------	--------------------------------------

#### Hochsprung BL 2019: 1,45 Schulz, Sarah (03)

1,41	Schulz, Sarah 03 19.09.20 Darmstadt
------	-------------------------------------

#### Stabhochsprung BL 2019: 2,85 Thomas, Amrei (03)

3,00	Thomas, Amrei-Rieke 03 11.09.20 Friedberg
------	---

#### Weitsprung BL 2019: 4,83 Schulz, Sarah (03)

5,17	Schulz, Sarah 03 20.09.20 Darmstadt
------	-------------------------------------

#### Kugelstoß 3 kg BL 2019: 7,13 Schulz, Sarah (03)

8,56	Schulz, Sarah 03 19.09.20 Darmstadt
------	-------------------------------------

#### Speerwurf 500 g BL 2019: 23,61 Schulz, Sarah (03)

25,26	Schulz, Sarah 03 24.06.20 Friedberg
-------	-------------------------------------

#### Siebenkampf BL 2019:

4005 Pkt.	Schulz, Sarah 03 19.-20.09.2020 Darmstadt
-----------	---

## >> Bestenliste 2020 des TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.

### Jugend M15 (05)

<b>Kugelstoß 4 kg</b>	BL 2019: 12,42 Natalio, Johan (04)
12,73	Bormann, Noah 05 22.08.20 Heuchelheim
<b>Diskuswurf 1 kg</b>	BL 2019: 53,41 Michel, Benedict (04)
41,68	Bormann, Noah 05 30.08.20 Darmstadt
<b>Speerwurf 600 g</b>	BL 2019: 46,99 Smolka, Jonas (04)
49,61	Bormann, Noah 05 24.06.20 Friedberg

### Jugend W15 (05)

<b>100 m</b>	BL 2019: 13,30 Bodenröder, Mara (04)
13,77	Beims, Greta 05 24.06.20 Friedberg
13,78	Schneeberger, Helena 05 24.06.20 Friedberg
14,11	Odermatt, Julia 05 24.06.20 Friedberg
14,85	Herrmann, Isabelle 05 24.06.20 Friedberg
<b>300 m</b>	BL 2019:
44,34	Adam, Alina 05 24.06.20 Friedberg
44,37	Beims, Greta 05 24.06.20 Friedberg
<b>800 m</b>	BL 2019: 2:41,68 Auel, Henriette (04)
3:14,79	Schneeberger, Helena 05 20.09.20 Darmstadt
<b>80 m Hürden</b>	BL 2019: 14,04 Leonie, Kurz (04)
14,71	Schneeberger, Helena 05 20.09.20 Darmstadt
<b>Hochsprung</b>	BL 2019:
1,38	Schneeberger, Helena 05 19.09.20 Darmstadt
<b>Weitsprung</b>	BL 2019: 4,81 Bodenröder, Mara (04)
4,46	Schneeberger, Helena 05 19.09.20 Darmstadt
<b>Kugelstoß 3 kg</b>	BL 2019: 9,04 Leonie, Kurz (04)
8,18	Schneeberger, Helena 05 19.09.20 Darmstadt

<b>Speerwurf 500 g</b>	BL 2019: 19,60 Schröder, Paula (04)
28,97	Schneeberger, Helena 05 24.06.20 Friedberg
<b>Siebenkampf</b>	BL 2019:
3026 Pkt.	Schneeberger, Helena 05 19.-20.09.2020 Darmstadt

### Jugend M14 (06)

<b>100 m</b>	BL 2019: 12,96 Bormann, Noah (05)
12,61	Gerlach, Ben 06 09.08.20 Marktheidenfeld
<b>Weitsprung</b>	BL 2019: 3,76 Vesper, Jakob (05)
5,51	Gerlach, Ben 06 09.08.20 Marktheidenfeld
<b>Kugelstoß 4 kg</b>	BL 2019: 9,68 Gerlach, Ben (06)
12,15	Gerlach, Ben 06 09.08.20 Marktheidenfeld
<b>Speerwurf 600 g</b>	BL 2019: 42,40 Gerlach, Ben (06)
43,03	Gerlach, Ben 06 19.01.20 Frankfurt

### Jugend W14 (06)

<b>100 m</b>	BL 2019: 13,19 Schneeberger, Helena (05)
14,42	Happel, Anna 06 24.06.20 Friedberg
<b>300 m</b>	BL 2019: 45,36 Odermatt, Julia (05)
47,55	Happel, Anna 06 24.06.20 Friedberg
<b>Speerwurf 500 g</b>	BL 2019: 36,83 Schneeberger, Helena (05)
24,85	Happel, Anna 06 22.08.20 Heuchelheim

### Jugend M13 (07)

<b>Kugelstoß 3 kg</b>	BL 2019: 13,01 Gerlach, Ben (06)
9,01	Hagen, Peer Michel 07 22.08.20 Heuchelheim

<b>Speerwurf 400 g</b>	BL 2019: 51,45 Gerlach, Ben (06)
29,28	Hagen, Peer Michel 07 22.08.20 Heuchelheim

### Jugend W13 (06, 2020 = 07)

<b>Kugelstoß 3 kg</b>	BL 2019: 7,05 Hainer, Elina (06)
5,94	Kautz, Melina 07 22.08.20 Heuchelheim
<b>Speerwurf 400 g</b>	BL 2019: 24,86 Happel, Anna (06)
28,16	Kautz, Melina 07 22.08.20 Heuchelheim

### Jugend M12 (08)

<b>75 m</b>	BL 2019: 10,98 Hagen, Peer Michel (07)
11,57	Gerlach, Luke 08 09.08.20 Marktheidenfeld
<b>Weitsprung</b>	BL 2019: 4,03 Hagen, Peer Michel (07)
3,87	Gerlach, Luke 08 09.08.20 Marktheidenfeld
<b>Kugelstoß 3 kg</b>	BL 2019: 7,48 Hagen, Peer Michel (07)
7,79	Gerlach, Luke 08 22.08.20 Heuchelheim
<b>Speerwurf 400 g</b>	BL 2019: 28,53 Jordan, Noah (07)
30,74	Gerlach, Luke 08 22.08.20 Heuchelheim

### Jugend W12 (08)

<b>Kugelstoß 3 kg</b>	BL 2019: 5,93 Mankel, Kyla (07)
5,84	Hinz, Delphine 08 22.08.20 Heuchelheim
<b>Speerwurf 400 g</b>	BL 2019:
14,18	Hinz, Delphine 08 22.08.20 Heuchelheim



Volker Weber (links) übergibt als Vorsitzender des Fördervereins Freunde der Leichtathletik im TSV Friedberg-Fauerbach einen Scheck an den Vorstand Finanzen, Torsten Ilge. Die Übergabe des Schecks über 6.000 Euro fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2020 in der Turnhalle unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Immer wieder haben Volker Weber oder oft auch Petra Brzezniak am Adventsnachmittag die schöne und ehrenvolle Aufgabe, das vom Förderverein gesammelte Geld an den Hauptverein zu übergeben und damit im Laufe der Jahre schon so wichtige Hilfe und Unterstützung geleistet in Höhe von mehr als 300.000 Euro.

Sind Sie schon Mitglied im Förderverein? Nein? Na dann mal los :-). Das Beitrittsformular gibt es auf unserer Homepage unter [www.tsv-friedberg-fauerbach.net](http://www.tsv-friedberg-fauerbach.net). Spenden werden jederzeit dankbar genommen unter folgender Bankverbindung:

Förderverein „Freunde der Leichtathletik“ im TSV Friedberg-Fauerbach 1885 e.V.  
Volksbank Mittelhessen - IBAN DE71 5139 0000 0084 6052 04 - BIC VBMHDE5FXXX

## >> **Mitgliedsbeitrag für das Kalenderjahr 2021**

### **Überprüfen Sie Ihre Beitragsverhältnisse!**

Für alle Mitglieder, die in 2020 das 18. Lebensjahr vollenden werden, wird ab 2021 der Jahresbeitrag für Erwachsene in der Höhe von 80,- € erhoben.

Schüler, Studenten und Auszubildende können auf schriftlichen Antrag Ermäßigung des Jahresbeitrages erhalten, der dann 65,- € beträgt.

Wir bitten daher alle Mitglieder des TSV, die zu dem oben genannten Personenkreis gehören, bis spätestens zum 31. Januar 2021 (letztmöglicher Termin

wegen der Datenerfassung) einen schriftlichen Antrag auf Beitragsermäßigung unter Angabe der Gründe und mit dem voraussichtlichen Ende der Ausbildung zu stellen. **Ein entsprechender Nachweis ist vorzulegen.**

Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und bisher im Familienbeitrag geführt wurden, verbleiben beitragsfrei, wenn wie o.a. verfahren wird. Dies gilt bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres.

Anträge sind schriftlich an TSV Friedberg-Fauerbach, Am Runden Garten 17, 61169 Friedberg zu richten.

<b>Beiträge ab 1.1.2021 / jährlich</b>	
Schüler	65 €
Erwachsene	80 €
Familie	190 €
Koronar	130 €
Senioren ab 65	65 €
Abteilungsbeitrag	
Leichtathletik	36 €

## >> **Sie sind umgezogen oder Ihre Bankverbindung hat sich geändert?**

Dann teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse oder Ihre neue Bankverbindung mit. Füllen Sie den Abschnitt unten sorgfältig aus und schicken ihn bitte an

TSV Friedberg-Fauerbach, Am Runden Garten 17, 61169 Friedberg. Sie können auch eine E-Mail senden an [tsvff@gmx.de](mailto:tsvff@gmx.de) – Name, Mitgliedsnum-

mer, Adresse und neue Bankverbindung nicht vergessen! So erhalten Sie auch nach Ihrem Umzug schnellstmöglich Ihr persönliches Exemplar der Sprint.

### **Mitteilung über Adressänderung bzw. Änderung der Bankverbindung**

Ich bin umgezogen bzw. meine Bankverbindung hat sich geändert:

Mein Name \_\_\_\_\_

Meine Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_

#### **Meine neue Adresse:**

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

#### **Meine neue Bankverbindung:**

IBAN \_\_\_\_\_

Name der Bank \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_



**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

# SEIT 12 JAHREN KLIMANEUTRAL



Es ist so einfach

## VERMEIDEN • REDUZIEREN • KOMPENSIEREN

man muss nur wollen!

### Sie wollen nachhaltige Druckprodukte? Kommen Sie zu uns!

**WD WETTERAUER  
DRUCKEREI**  
61169 Friedberg • Am Kindergarten



ID-Nr. 2087290 · gültig bis 12/20



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



Lernen und Handeln für unsere Zukunft  
Mitglied in der Aktion  
„100 Unternehmen für den Klimaschutz“